

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Gemüseerhebung

- Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren -



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 24.02.2022, korrigiert am 07.03.2024 (Tabellen 8)
Artikelnummer: 2030313217004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 Betriebe und Grundflächen der Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren 2021
- 2 Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2021
- 3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021
D BW BY BB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 4 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern 2021
D BW BY BB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 5 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2021
- 6 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2021
- 7 Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche
- 8 Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2021 nach Größenklassen der Anbaufläche
- 9 Ökologische Produktion in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2021
Tabelle 9.1

Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2021
Tabelle 9.2

Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland
und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern 2021
Tabelle 9.3

DE = Deutschland	NW = Nordrhein-Westfalen
BW = Baden-Württemberg	RP = Rheinland-Pfalz
BY = Bayern	SL = Saarland
BB = Brandenburg	SN = Sachsen
HH = Hamburg	ST = Sachsen-Anhalt
HE = Hessen	SH = Schleswig-Holstein
MV = Mecklenburg-Vorpommern	TH = Thüringen
NI = Niedersachsen	

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung		Abkürzungen	
–	= nichts vorhanden	ha	Hektar
.	= Zahlenwert unbekannt oder Geheimzuhalten	dt	Dezitonne (100 Kg)
X	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	t	Tonne
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug ist		
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts		

Qualitätskennzeichen Relativer Standardfehler in %

A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Gemüseerhebung 2021 einschließlich Erdbeeren, die in der Zeit von Juni bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde. Seit 2012 werden in einer Gemüseerhebung sowohl die Anbauflächen als auch die Erntemengen der bedeutendsten Gemüsearten einschließlich Erdbeeren zusammen erhoben. Die Gemüseerhebung ab 2012 einschließlich Erdbeeren ersetzt somit die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) über Gemüse und Erdbeeren und die Gemüseanbauerhebung, die beide letztmalig 2011 durchgeführt wurden.

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2020) wird sie allgemein, in den Zwischenjahren (2017-2019) repräsentativ durchgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt. Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr; zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen und Erntemengen im Kalenderjahr erfragt. Dabei wird zwischen den Angaben über den Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern unterschieden.

Im Rahmen einer allgemeinen Erhebung werden zusätzlich die Grundflächen des Gemüseanbaus im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich des Jungpflanzenanbaus bundeseinheitlich erfragt. In den Zwischenjahren beschränkt sich die Abfrage der Grundflächen auf die Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren.

In den ausgewiesenen Anbauflächen ist der Mehrfachtbau auf derselben Grundfläche berücksichtigt, d.h. die mehrfach mögliche Nutzung einer Grundfläche durch frühe und späte Gemüsearten wird erfasst. Deshalb sind die ausgewiesenen Anbauflächen je nach Anbaustruktur in der Regel größer als die Grundflächen.

Hinweise zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit vorangegangenen Erhebungen:

Für die Gemüseerhebung ab 2012 musste der Merkmalskatalog neu angepasst werden. Knollenfenchel, Meerrettich und Kohlrabi unter Glas werden nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern unter „sonstiges Gemüse“ mit aufgeführt. Darüber hinaus wird Porree der Gemüsegruppe „Blatt- und Stängelgemüse“ sowie Zwiebeln der Gemüsegruppe „Wurzel- und Knollengemüse“ zugeordnet. Der Umfang des Vertragsanbaus für bestimmte Gemüsearten wird nicht mehr erhoben. Aufgrund der EU-Verordnung (543/2009) über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung werden Heil- und Gewürzpflanzen (z.B. Petersilie und Schnittlauch) seit 2010 nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung als Heil-, Duft und Gewürzpflanzen erfasst.

Durch die Novellierung des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009, geändert durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011, haben sich die Erfassungsgrenzen deutlich verändert, was zu einer Entlastung der Auskunftspflichtigen führt. Es sind nur noch landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, auf denen Gemüse und/oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden, auskunftspflichtig.

Dies bedeutet, dass alle landwirtschaftlichen Betriebe Angaben zu ihren Gemüse- und Erdbeeranbauflächen machen, wenn diese oberhalb der Abschneidegrenzen liegen. Jedoch schreibt das neue Gesetz vor, dass die Erhebungsmerkmale zur Erntemenge in den Jahren mit allgemeiner Erhebung als Stichprobe bei höchstens 6000 Betrieben ermittelt werden müssen. In den Zwischenjahren (2021-2023) werden die Erntemengen und auch die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren repräsentativ mit einem Stichprobenumfang von höchstens 6000 Betrieben gemeinsam erhoben.

Als Schichtungsmerkmale dienen die Produktionsschwerpunkte der Betriebe im Gemüsebau je Bundesland (u. a. Spargel, Erdbeeren, Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern) sowie die Größenklassen der Gemüseanbaufläche verschiedener Gemüsearten. Auf Basis der Auswahlsätze dieser Schichten (und einer zusätzlichen Schicht für Neuzugänge) in den Bundesländern erfolgt in den Jahren einer allgemeinen Erhebung die Hochrechnung der Erntemenge mit Hilfe einer kombinierten Verhältnisschätzung. In den Zwischenjahren werden die Erntemengen und die Anbauflächen mit Ausnahme von Baden-Württemberg (vgl. Qualitätsbericht zur Gemüseerhebung 2019, Seite 4 ff.) frei hochgerechnet.

Für den stichprobenbedingten Fehler der Erntemenge und des Ertrages wird der einfache relative Standardfehler berechnet. Er ist ein Maß für die mögliche Abweichung des hochgerechneten Schätzwertes vom „wahren Wert“ eines Merkmals in der Grundgesamtheit. In der vorliegenden Veröffentlichung wurden diese Ergebnisse verwendet, um die Qualität der Merkmalswerte der repräsentativen Gemüseerhebung zu kennzeichnen. Alle Werte mit einem Standardfehler von 15% und mehr wurden durch einen Schrägstrich ersetzt.

1 R Betriebe und Grundflächen der Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren 2021

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Kreis	Jungpflanzenanzucht insgesamt	Und zwar	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
Betriebe				
1	Deutschland	779 B	340 C	609 B
2	Baden-Württemberg	125 B	34 D	116 B
3	Bayern	152 D	/ E	134 D
4	Brandenburg	38 C	15 C	32 C
5	Hamburg	21 A	7 A	18 A
6	Hessen	53 C	22 D	40 C
7	Mecklenburg-Vorpommern	13 A	2 A	12 A
8	Niedersachsen	112 C	70 D	64 C
9	Nordrhein-Westfalen	117 C	70 D	71 D
10	Rheinland-Pfalz	/ E	7 C	/ E
11	Saarland	6 A	3 A	4 A
12	Sachsen	47 D	/ E	41 C
13	Sachsen-Anhalt	14 A	7 A	10 A
14	Schleswig-Holstein	44 D	/ E	39 D
15	Thüringen	13 A	6 A	9 A
Fläche in ha				
16	Deutschland	1 181,2 A	984,0 B	197,2 B
17	Baden-Württemberg	74,2 D	27,7 A	/ E
18	Bayern	47,9 C	/ E	36,8 B
19	Brandenburg	. A	. A	10,2 A
20	Hamburg	5,0 A	1,6 A	3,5 A
21	Hessen	78,8 C	42,0 D	36,8 C
22	Mecklenburg-Vorpommern	2,7 A	. A	. A
23	Niedersachsen	230,1 C	219,2 C	11,0 B
24	Nordrhein-Westfalen	624,3 B	610,8 B	/ E
25	Rheinland-Pfalz	34,7 B	8,7 D	26,0 B
26	Saarland	. A	. A	0,7 A
27	Sachsen	8,7 C	/ E	7,4 A
28	Sachsen-Anhalt	45,8 A	45,2 A	0,6 A
29	Schleswig-Holstein	8,6 B	5,9 A	2,7 B
30	Thüringen	0,7 A	0,4 A	0,2 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

2 R Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2021

Regionale Einheit	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar				Und zwar	
			Gemüse		Erdbeeren		Erdbeeren	
			insgesamt	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckung einschl. Gewächshäusern	insgesamt	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckung einschl. Gewächshäusern
1	2	3	4	5	6	7		
Deutschland	Betriebe	7 077 A	6 255 A	6 029 A	1 621 A	2 000 A	1 877 A	645 B
	Fläche in ha	148 290,0 A	131 867,2 A	130 548,8 A	1 318,4 A	16 422,8 A	14 565,8 A	1 857,0 A
Baden-Württemberg	Betriebe	1 350 B	1 120 B	1 056 B	424 B	502 A	469 A	156 B
	Fläche in ha	14 965,7 A	11 918,6 A	11 526,0 A	392,6 A	3 047,0 A	2 606,0 A	441,1 A
Bayern	Betriebe	1 286 A	1 153 A	1 133 A	314 C	277 C	269 C	/ E
	Fläche in ha	18 801,2 A	17 077,1 A	16 776,1 A	301,1 A	1 724,1 A	1 613,8 A	110,3 D
Brandenburg	Betriebe	207 A	191 A	182 A	73 B	75 B	70 B	17 D
	Fläche in ha	7 143,5 A	6 717,5 A	6 660,7 A	56,8 A	425,9 A	368,0 A	57,9 A
Hamburg	Betriebe	73 A	69 A	58 A	59 A	7 A	6 A	3 A
	Fläche in ha	660,5 A	654,5 A	618,6 A	35,9 A	6,0 A	. A	. A
Hessen	Betriebe	392 A	343 A	338 A	83 B	169 B	166 B	44 B
	Fläche in ha	8 606,4 A	7 466,5 A	7 436,8 A	29,7 C	1 139,9 B	938,1 B	201,8 C
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	70 A	63 A	56 A	23 A	20 A	20 A	2 A
	Fläche in ha	3 352,4 A	2 257,4 A	2 240,7 A	16,7 A	1 095,1 A	. A	. A
Niedersachsen	Betriebe	998 A	894 B	867 B	148 B	240 A	227 A	77 B
	Fläche in ha	25 716,8 A	22 436,9 A	22 337,3 A	99,7 A	3 279,9 A	3 083,0 A	196,8 A
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	1 476 A	1 331 A	1 280 A	237 B	381 B	338 B	185 B
	Fläche in ha	32 520,0 A	29 234,8 A	29 036,7 A	198,0 A	3 285,3 A	2 803,1 A	482,1 C
Rheinland-Pfalz	Betriebe	393 B	364 B	360 B	49 D	104 C	93 C	42 D
	Fläche in ha	18 517,7 A	17 927,8 A	17 879,7 A	48,1 C	589,9 A	495,8 B	94,1 B
Saarland	Betriebe	22 A	22 A	22 A	8 A	3 A	3 A	1 A
	Fläche in ha	. A	159,5 A	158,0 A	1,4 A	. A	. A	. A
Sachsen	Betriebe	239 A	194 A	180 B	86 B	78 B	78 B	12 D
	Fläche in ha	4 383,3 B	3 924,1 B	3 893,3 B	30,8 A	459,1 B	451,0 B	8,1 A
Sachsen-Anhalt	Betriebe	140 A	126 A	120 A	24 A	38 A	34 A	9 A
	Fläche in ha	4 408,9 A	4 220,1 A	4 183,7 A	36,4 A	188,8 A	170,9 A	17,9 A
Schleswig-Holstein	Betriebe	358 B	322 B	318 B	73 C	82 B	80 B	26 D
	Fläche in ha	8 064,7 A	7 130,0 A	7 090,9 A	39,1 A	934,7 A	859,6 A	75,1 C
Thüringen	Betriebe	73 A	63 A	59 A	19 A	24 A	24 A	2 A
	Fläche in ha	. A	742,4 A	710,2 A	32,2 A	. A	193,3 A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Deutschland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
			1	2	3
1	Insgesamt ¹	6 029 A	130 548,8 A	X	4 057 048,0 A
2	Kohlgemüse zusammen	2 330 A	18 482,2 A	X	859 844,4 A
3	Blumenkohl	1 170 B	2 948,6 A	287,9 A	84 889,5 A
4	Brokkoli	1 072 B	2 765,0 A	150,7 A	41 679,3 A
5	Chinakohl	669 B	803,5 A	460,1 A	36 970,0 A
6	Grünkohl	1 198 B	882,0 B	177,1 B	15 621,2 B
7	Kohlrabi	1 232 B	1 866,7 A	318,0 A	59 356,8 A
8	Rosenkohl	912 B	537,9 B	210,4 B	11 316,0 B
9	Rotkohl	1 520 B	2 268,4 A	625,3 B	141 832,0 B
10	Weißkohl	1 741 B	5 527,4 A	786,8 A	434 869,0 A
11	Wirsing	1 274 B	882,7 B	377,4 B	33 310,4 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	3 627 A	48 404,5 A	X	675 648,1 A
13	Chicoreewurzeln	55 C	266,9 B	X	X
14	Eichblattsalat	1 136 B	868,8 A	255,6 A	22 209,7 A
15	Eissalat	722 B	3 577,1 A	367,1 A	131 332,0 A
16	Endiviansalat	906 B	471,2 B	349,6 A	16 475,5 B
17	Feldsalat	803 B	2 458,2 A	52,0 A	12 785,5 A
18	Kopfsalat	1 223 B	1 317,0 A	322,1 A	42 426,2 A
19	Lollo Salat	765 B	1 141,3 A	266,9 A	30 461,4 A
20	Radicchio	614 B	252,7 C	265,7 B	6 712,9 D
21	Romanasalat (alle Sorten)	503 C	1 684,7 A	263,8 A	44 448,3 A
22	Rucolasalat	361 B	1 603,1 A	91,4 A	14 657,9 A
23	Sonstige Salate	679 B	434,1 A	136,8 A	5 939,2 B
24	Spinat	892 B	4 317,7 B	202,8 B	87 560,2 B
25	Rhabarber	785 B	1 441,1 B	209,9 B	30 252,4 B
26	Porree (Lauch)	1 228 B	2 418,7 A	385,7 A	93 288,3 A
27	Spargel (im Ertrag)	1 574 A	22 283,0 A	53,5 A	119 268,0 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	780 B	3 400,0 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	408 C	468,7 A	380,4 A	17 830,6 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	3 108 A	39 155,3 A	X	1 993 738,2 A
31	Knollensellerie	1 346 B	1 683,6 B	488,3 A	82 212,3 A
32	Möhren und Karotten	1 795 B	14 923,1 A	644,6 A	961 967,5 A
33	Radies	593 B	3 108,8 A	253,6 A	78 854,8 A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	495 C	560,0 B	388,8 B	21 776,3 C
35	Rote Rüben (Rote Bete)	1 470 B	2 296,6 B	480,6 B	110 385,3 B
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	635 B	2 103,8 A	353,0 A	74 265,5 B
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	1 616 B	14 479,3 A	458,8 A	664 276,6 A
38	Fruchtgemüse zusammen	2 375 A	10 370,0 A	X	340 791,7 A
39	Einlegegurken	285 C	1 886,8 A	906,6 B	171 059,1 B
40	Salatgurken	241 C	146,4 B	320,9 B	4 698,9 B
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	2 014 B	4 841,1 A	204,7 A	99 075,5 A
42	Zucchini	1 232 B	1 294,5 A	328,5 A	42 518,5 A
43	Zuckermais	485 C	2 201,3 B	106,5 B	23 439,6 B
44	Hülsenfrüchte zusammen	1 450 B	10 811,2 B	X	84 248,5 B
45	Buschbohnen	1 088 B	4 640,9 B	107,3 B	49 799,0 B
46	Stangenbohnen	204 C	142,1 C	151,5 D	2 153,2 D
47	Dicke Bohnen	288 C	372,5 C	62,7 C	2 337,5 C
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	258 B	4 984,4 B	53,8 B	26 825,5 B
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	272 C	671,3 D	46,7 D	3 133,3 D
50	Sonstige Gemüsearten	1 039 B	3 325,5 A	X	102 777,1 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	1 056 B	11 526,0 A	X	291 266,8 B
2	Kohl Gemüse zusammen	475 C	1 402,1 B	X	76 677,9 B
3	Blumenkohl	294 C	101,6 C	209,6 C	2 129,2 C
4	Brokkoli	309 C	167,0 C	143,1 B	2 388,8 B
5	Chinakohl	161 C	44,9 B	429,5 B	1 928,5 C
6	Grünkohl	218 C	26,4 C	197,4 B	520,2 C
7	Kohlrabi	266 C	154,1 C	331,6 B	5 110,9 D
8	Rosenkohl	222 C	42,8 C	127,1 C	543,9 D
9	Rotkohl	323 C	200,7 C	604,3 B	12 128,5 B
10	Weißkohl	381 C	588,5 C	832,8 A	49 005,9 C
11	Wirsing	273 C	76,2 B	383,6 B	2 922,1 C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	728 B	5 153,5 A	X	66 817,9 B
13	Chicoreewurzeln	/ E	9,5 C	X	X
14	Eichblattsalat	335 C	218,2 B	238,2 B	5 198,3 B
15	Eissalat	193 C	367,5 B	442,6 A	16 265,8 C
16	Endiviensalat	253 C	132,1 D	263,8 A	3 484,1 D
17	Feldsalat	286 C	745,1 B	35,3 B	2 630,6 B
18	Kopfsalat	351 C	230,6 B	283,2 B	6 530,3 B
19	Lollo Salat	194 C	162,2 B	298,5 B	4 839,7 C
20	Radicchio	161 C	/ E	/ E	/ E
21	Romanasalat (alle Sorten)	122 D	186,2 C	284,2 A	5 293,0 C
22	Rucolasalat	72 D	77,1 C	81,3 B	626,9 D
23	Sonstige Salate	206 C	101,0 C	142,7 B	1 441,2 B
24	Spinat	237 C	143,3 B	175,0 B	2 509,2 B
25	Rhabarber	143 C	107,8 C	204,8 D	2 207,2 D
26	Porree (Lauch)	301 C	128,8 C	290,8 C	3 744,7 D
27	Spargel (im Ertrag)	266 C	2 159,6 A	46,7 A	10 077,8 B
28	Spargel (nicht im Ertrag)	117 C	314,2 B	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	79 C	16,3 C	198,3 D	322,6 D
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	548 B	2 364,6 B	X	101 680,3 C
31	Knollensellerie	334 C	147,7 C	346,5 B	5 116,7 B
32	Möhren und Karotten	340 C	1 083,5 B	468,4 D	50 747,6 D
33	Radies	162 C	144,2 C	251,5 A	3 624,8 C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	157 D	53,9 C	297,6 C	1 602,5 C
35	Rote Rüben (Rote Bete)	358 C	320,0 C	440,3 B	14 090,0 D
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	158 D	105,5 C	372,1 D	/ E
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	273 C	510,0 C	442,7 C	22 574,9 D
38	Fruchtgemüse zusammen	584 C	2 205,9 B	X	41 873,8 B
39	Einlegegurken	/ E	126,4 C	955,2 A	12 077,9 A
40	Salatgurken	/ E	1,3 D	/ E	/ E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	492 C	756,6 B	168,4 B	12 740,6 B
42	Zucchini	291 C	211,5 A	318,6 A	6 739,2 B
43	Zuckermais	110 C	1 110,0 C	92,7 A	10 293,8 C
44	Hülsenfrüchte zusammen	266 C	112,3 B	X	981,4 B
45	Buschbohnen	226 C	76,3 B	75,8 C	578,4 C
46	Stangenbohnen	75 D	17,4 B	178,1 B	309,4 B
47	Dicke Bohnen	/ E	/ E	90,4 C	/ E
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	18,3 D	49,3 C	90,4 C
50	Sonstige Gemüsearten	185 C	287,7 B	X	3 235,5 D

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Bayern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	1 133 A	16 776,1 A	X	634 204,9 A
2	Kohl Gemüse zusammen	500 B	2 231,9 A	X	123 103,5 A
3	Blumenkohl	239 C	243,9 B	283,0 B	6 903,1 B
4	Brokkoli	238 C	278,5 A	204,6 A	5 698,6 A
5	Chinakohl	190 D	180,1 C	455,0 C	8 194,5 C
6	Grünkohl	228 C	22,9 C	154,8 C	355,1 C
7	Kohlrabi	263 C	189,0 B	349,3 B	6 602,2 B
8	Rosenkohl	197 D	29,7 C	140,4 C	417,1 C
9	Rotkohl	349 C	524,5 B	725,2 B	38 035,7 B
10	Weißkohl	413 C	691,7 B	786,0 B	54 363,8 B
11	Wirsing	300 C	71,6 C	353,9 A	2 533,4 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	672 B	5 895,6 A	X	86 800,0 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	4,9 B	X	X
14	Eichblattsalat	286 C	252,7 A	261,2 A	6 599,5 A
15	Eissalat	204 D	488,4 A	336,2 A	16 419,2 A
16	Endiviensalat	273 C	59,8 B	439,5 A	2 626,6 A
17	Feldsalat	140 D	28,0 C	67,9 C	189,9 C
18	Kopfsalat	305 C	327,0 A	331,0 A	10 821,8 A
19	Lollo Salat	213 D	256,4 A	269,0 A	6 897,1 A
20	Radicchio	194 D	52,0 B	252,8 B	1 315,7 B
21	Romanasalat (alle Sorten)	/ E	136,2 A	251,3 A	3 422,2 A
22	Rucolasalat	/ E	37,5 B	111,6 B	418,4 B
23	Sonstige Salate	174 D	66,7 B	230,1 B	1 534,3 B
24	Spinat	151 D	57,2 B	176,4 B	1 010,0 B
25	Rhabarber	162 D	153,8 B	228,4 B	3 512,1 B
26	Porree (Lauch)	297 C	275,7 B	377,4 B	10 404,9 B
27	Spargel (im Ertrag)	299 B	3 144,2 A	64,2 A	20 193,7 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	146 D	513,5 A	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	/ E	41,7 C	344,1 B	1 434,8 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	716 B	5 455,0 A	X	273 090,9 A
31	Knollensellerie	340 C	355,2 C	474,5 B	16 856,4 B
32	Möhren und Karotten	368 C	1 507,7 B	606,8 B	91 489,2 B
33	Radies	152 D	164,5 C	255,4 C	4 201,9 D
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	161 D	138,3 B	383,7 B	5 305,3 B
35	Rote Rüben (Rote Bete)	359 C	542,1 C	615,2 C	33 350,3 C
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	148 D	51,9 C	294,9 C	1 530,1 C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	386 C	2 695,4 A	446,5 A	120 357,7 A
38	Fruchtgemüse zusammen	448 B	2 433,7 A	X	139 451,2 B
39	Einlegegurken	77 C	944,9 B	1 186,3 B	112 093,1 B
40	Salatgurken	/ E	/ E	/ E	/ E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	345 C	1 039,9 B	157,1 A	16 337,5 B
42	Zucchini	278 C	256,2 B	338,4 B	8 672,2 B
43	Zuckermais	/ E	173,5 A	87,9 A	1 524,3 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	198 D	332,5 B	X	2 804,4 A
45	Buschbohnen	189 D	329,2 B	84,4 A	2 778,9 A
46	Stangenbohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	256 C	427,4 B	X	8 954,8 B

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	182 A	6 660,7 A	X	101 804,0 A
2	Kohl Gemüse zusammen	71 C	122,5 B	X	5 602,0 B
3	Blumenkohl	34 C	/ E	/ E	/ E
4	Brokkoli	31 D	3,9 D	/ E	/ E
5	Chinakohl	/ E	/ E	/ E	/ E
6	Grünkohl	51 C	13,5 B	46,6 B	62,9 D
7	Kohlrabi	45 C	7,3 C	113,1 D	82,5 D
8	Rosenkohl	35 D	4,5 C	86,1 D	/ E
9	Rotkohl	40 C	73,0 A	689,0 A	5 029,5 A
10	Weißkohl	36 C	9,3 B	167,7 C	/ E
11	Wirsing	30 C	2,7 C	165,2 D	44,2 D
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	141 B	4 611,1 A	X	21 913,1 A
13	Chicoreewurzeln	4 D	0,1 C	X	X
14	Eichblattsalat	35 D	7,1 D	206,9 D	146,9 D
15	Eissalat	20 D	2,0 B	128,2 A	25,5 A
16	Endiviensalat	22 C	4,7 A	50,0 B	23,7 B
17	Feldsalat	18 D	3,2 B	33,5 C	10,6 C
18	Kopfsalat	39 C	4,6 B	152,1 A	70,4 B
19	Lollo Salat	19 D	5,4 C	122,3 C	65,6 C
20	Radicchio	24 C	4,6 A	51,8 A	23,7 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	16 C	1,0 B	113,9 B	11,1 B
22	Rucolasalat	19 D	2,1 A	30,0 B	6,4 B
23	Sonstige Salate	23 C	4,3 B	143,1 B	61,5 B
24	Spinat	20 C	3,8 A	42,1 A	15,9 A
25	Rhabarber	35 C	10,7 D	/ E	/ E
26	Porree (Lauch)	47 C	12,5 C	/ E	/ E
27	Spargel (im Ertrag)	86 A	3 873,2 A	54,5 A	21 110,5 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	38 C	669,1 B	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	16 D	2,7 B	138,2 B	37,4 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	76 C	560,2 A	X	30 279,3 A
31	Knollensellerie	47 C	7,8 C	214,9 B	166,7 B
32	Möhren und Karotten	63 C	417,1 A	674,1 A	28 120,7 A
33	Radies	25 C	8,1 D	120,7 D	97,2 D
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	/ E	0,9 D	252,7 C	23,1 C
35	Rote Rüben (Rote Bete)	50 C	63,8 A	163,5 A	1 043,2 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	27 C	2,7 B	68,2 B	18,2 B
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	53 C	59,8 B	135,4 C	810,1 C
38	Fruchtgemüse zusammen	107 B	1 107,0 A	X	41 225,0 A
39	Einlegegurken	22 D	591,3 A	508,3 A	30 053,6 A
40	Salatgurken	15 D	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	100 B	300,3 A	192,5 A	5 781,7 A
42	Zucchini	57 C	40,2 C	376,8 A	1 513,2 B
43	Zuckermais	13 C	. A	. A	. A
44	Hülsenfrüchte zusammen	42 C	57,5 A	X	766,2 A
45	Buschbohnen	40 C	56,4 A	135,3 A	762,5 A
46	Stangenbohnen	4 D	0,1 A	114,5 C	1,1 C
47	Dicke Bohnen	/ E	0,5 C	35,7 C	1,7 D
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	11 C	0,5 B	15,3 B	0,8 C
50	Sonstige Gemüsearten	50 C	202,5 A	X	2 018,5 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Hamburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	58 A	618,6 A	X	7 909,5 A
2	Kohl Gemüse zusammen	42 A	41,9 A	X	1 160,8 A
3	Blumenkohl	11 A	7,2 A	181,3 A	130,2 A
4	Brokkoli	7 A	1,3 A	217,6 A	28,1 A
5	Chinakohl	4 A	3,7 A	281,1 A	104,0 A
6	Grünkohl	19 A	2,6 A	132,3 A	34,5 A
7	Kohlrabi	16 A	11,6 A	321,0 A	371,1 A
8	Rosenkohl	6 A	0,5 A	133,0 A	6,4 A
9	Rotkohl	8 A	0,6 A	275,3 A	15,9 A
10	Weißkohl	18 A	9,3 A	261,3 A	241,8 A
11	Wirsing	14 A	5,3 A	432,1 A	228,8 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	44 A	521,5 A	X	5 852,7 A
13	Chicoreewurzeln	–	–	X	X
14	Eichblattsalat	19 A	16,2 A	213,4 A	345,0 A
15	Eissalat	7 A	0,2 A	229,0 A	5,3 A
16	Endiviensalat	9 A	1,8 A	312,9 A	55,8 A
17	Feldsalat	14 A	. A	. A	. A
18	Kopfsalat	18 A	5,8 A	259,1 A	150,2 A
19	Lollo Salat	22 A	82,1 A	222,8 A	1 830,0 A
20	Radicchio	8 A	4,7 A	251,8 A	118,4 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	19 A	19,6 A	316,2 A	619,8 A
22	Rucolasalat	14 A	. A	. A	. A
23	Sonstige Salate	10 A	3,3 A	182,4 A	60,7 A
24	Spinat	10 A	4,7 A	239,7 A	111,9 A
25	Rhabarber	8 A	12,0 A	83,6 A	100,2 A
26	Porree (Lauch)	13 A	2,6 A	243,1 A	62,1 A
27	Spargel (im Ertrag)	–	–	–	–
28	Spargel (nicht im Ertrag)	–	–	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	9 A	7,8 A	541,6 A	422,4 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	23 A	14,6 A	X	305,0 A
31	Knollensellerie	17 A	4,2 A	228,6 A	95,3 A
32	Möhren und Karotten	3 A	0,3 A	296,1 A	7,5 A
33	Radies	4 A	. A	. A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	2 A	. A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	8 A	2,8 A	123,4 A	34,6 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	5 A	0,2 A	110,8 A	2,6 A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	4 A	0,5 A	48,0 A	2,5 A
38	Fruchtgemüse zusammen	32 A	30,2 A	X	462,3 A
39	Einlegegurken	1 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	1 A	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	26 A	28,0 A	153,6 A	430,5 A
42	Zucchini	20 A	1,5 A	180,7 A	26,2 A
43	Zuckermais	7 A	0,7 A	60,4 A	3,9 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	9 A	1,9 A	X	10,6 A
45	Buschbohnen	5 A	. A	116,9 A	. A
46	Stangenbohnen	1 A	. A	. A	. A
47	Dicke Bohnen	4 A	0,1 A	114,0 A	1,2 A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	1 A	. A	. A	. A
50	Sonstige Gemüsearten	13 A	8,4 A	X	118,3 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Hessen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	338 A	7 436,8 A	X	208 601,6 A
2	Kohl Gemüse zusammen	142 B	999,8 A	X	56 535,0 A
3	Blumenkohl	81 C	86,1 B	296,6 B	2 553,6 B
4	Brokkoli	68 C	33,0 C	124,2 B	409,6 B
5	Chinakohl	50 C	38,1 B	453,5 A	1 726,9 A
6	Grünkohl	87 B	13,3 C	156,5 C	208,5 C
7	Kohlrabi	77 C	136,2 A	230,4 A	3 138,6 A
8	Rosenkohl	56 C	15,7 D	134,6 C	211,5 D
9	Rotkohl	107 C	126,8 A	548,8 A	6 959,0 A
10	Weißkohl	122 B	480,3 A	809,4 A	38 877,1 A
11	Wirsing	94 C	70,3 B	348,6 B	2 450,3 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	232 A	3 053,2 B	X	36 153,2 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	. A	X	X
14	Eichblattsalat	80 C	85,4 C	252,4 C	2 156,1 C
15	Eissalat	33 C	. A	. A	. A
16	Endiviensalat	68 C	7,8 C	276,2 C	215,1 C
17	Feldsalat	63 C	95,4 C	71,8 C	684,6 C
18	Kopfsalat	84 B	90,6 C	310,2 C	2 811,8 C
19	Lollo Salat	48 C	85,2 C	256,6 C	2 186,5 C
20	Radicchio	31 C	. C	. C	. C
21	Romanasalat (alle Sorten)	35 C	84,3 A	207,2 A	1 748,1 A
22	Rucolasalat	22 C	14,2 C	132,6 C	188,8 C
23	Sonstige Salate	35 C	8,9 C	152,6 C	135,3 D
24	Spinat	67 C	174,7 B	201,7 B	3 523,0 B
25	Rhabarber	33 C	48,4 D	137,0 C	662,4 C
26	Porree (Lauch)	80 C	218,6 A	424,6 A	9 280,8 A
27	Spargel (im Ertrag)	117 B	1 774,8 B	54,0 B	9 580,1 B
28	Spargel (nicht im Ertrag)	63 B	232,4 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	22 D	5,3 C	289,8 C	153,4 C
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	156 B	1 837,0 B	X	93 290,7 B
31	Knollensellerie	87 B	74,6 B	435,2 B	3 244,5 B
32	Möhren und Karotten	87 B	364,8 B	600,2 B	21 897,7 B
33	Radies	30 D	7,9 D	137,2 D	109,0 D
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	14 D	3,5 A	439,8 A	153,9 A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	76 C	34,3 B	401,9 A	1 377,6 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	24 C	2,8 C	209,2 C	58,0 C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	99 B	1 349,1 B	492,6 B	66 450,0 B
38	Fruchtgemüse zusammen	168 B	780,2 C	X	14 931,0 C
39	Einlegegurken	/ E	. D	. B	. C
40	Salatgurken	/ E	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	148 B	300,7 B	202,7 B	6 096,3 B
42	Zucchini	95 B	67,7 A	336,9 A	2 282,1 A
43	Zuckermais	27 C	380,2 D	145,9 D	5 546,7 D
44	Hülsenfrüchte zusammen	86 B	683,5 B	X	6 316,1 B
45	Buschbohnen	79 C	574,6 B	92,6 B	5 320,8 B
46	Stangenbohnen	12 D	30,6 C	137,4 C	420,9 C
47	Dicke Bohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	12 D	78,2 C	73,3 B	573,2 B
50	Sonstige Gemüsearten	52 C	83,1 C	X	1 375,6 C

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	56 A	2 240,7 A	X	62 122,4 A
2	Kohl Gemüse zusammen	24 A	618,6 A	X	13 186,2 A
3	Blumenkohl	10 A	. A	. A	. A
4	Brokkoli	11 A	415,8 A	191,2 A	7 951,0 A
5	Chinakohl	7 A	. A	. A	. A
6	Grünkohl	12 A	1,3 A	106,6 A	14,0 A
7	Kohlrabi	11 A	3,1 A	259,3 A	79,1 A
8	Rosenkohl	14 A	. A	. A	. A
9	Rotkohl	13 A	1,5 A	246,6 A	37,8 A
10	Weißkohl	15 A	7,5 A	273,5 A	204,4 A
11	Wirsing	10 A	0,4 A	124,4 A	5,3 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	41 A	928,5 A	X	19 862,2 A
13	Chicoreewurzeln	3 A	. A	X	X
14	Eichblattsalat	8 A	1,6 A	280,1 A	46,2 A
15	Eissalat	6 A	. A	. A	. A
16	Endiviensalat	6 A	0,3 A	138,5 A	3,9 A
17	Feldsalat	3 A	0,1 A	37,6 A	0,4 A
18	Kopfsalat	11 A	1,0 A	193,5 A	18,5 A
19	Lollo Salat	1 A	. A	. A	. A
20	Radicchio	5 A	. A	. A	. A
21	Romanasalat (alle Sorten)	9 A	. A	. A	. A
22	Rucolasalat	4 A	0,1 A	60,7 A	0,7 A
23	Sonstige Salate	10 A	1,7 A	206,8 A	36,2 A
24	Spinat	8 A	. A	. A	. A
25	Rhabarber	9 A	10,2 A	. A	. A
26	Porree (Lauch)	16 A	14,6 A	202,4 A	295,1 A
27	Spargel (im Ertrag)	15 A	165,5 A	39,1 A	648,0 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	8 A	34,2 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	6 A	0,3 A	118,6 A	4,0 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	31 A	359,1 A	X	23 260,0 A
31	Knollensellerie	15 A	4,9 A	253,8 A	124,0 A
32	Möhren und Karotten	22 A	206,9 A	846,3 A	17 511,8 A
33	Radies	7 A	0,6 A	. A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	3 A	0,0 A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	19 A	12,6 A	214,4 A	271,3 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	7 A	1,1 A	234,8 A	25,9 A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	22 A	132,9 A	400,5 A	5 324,1 A
38	Fruchtgemüse zusammen	31 A	267,3 A	X	4 945,7 A
39	Einlegegurken	2 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	1 A	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	30 A	117,0 A	200,2 A	2 342,1 A
42	Zucchini	14 A	. A	. A	. A
43	Zuckermais	6 A	. A	. A	. A
44	Hülsenfrüchte zusammen	14 A	. A	X	. A
45	Buschbohnen	11 A	. A	. A	. A
46	Stangenbohnen	2 A	. A	. A	. A
47	Dicke Bohnen	3 A	0,1 A	. A	. A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 A	. A	. A	. A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	1 A	. A	. A	. A
50	Sonstige Gemüsearten	13 A	. A	X	. A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	867 B	22 337,3 A	X	644 405,4 A
2	Kohl Gemüse zusammen	224 C	2 830,1 A	X	71 690,3 B
3	Blumenkohl	126 D	727,6 A	282,8 A	20 576,0 A
4	Brokkoli	123 C	917,9 A	121,9 A	11 190,5 A
5	Chinakohl	/ E	185,3 A	421,8 A	7 814,3 A
6	Grünkohl	174 C	372,0 B	169,1 A	6 290,7 B
7	Kohlrabi	149 C	283,7 B	300,0 B	8 510,1 B
8	Rosenkohl	114 C	29,9 C	123,9 C	370,4 D
9	Rotkohl	146 D	52,1 B	464,9 B	2 422,7 B
10	Weißkohl	152 D	180,8 C	/ E	/ E
11	Wirsing	146 D	80,9 B	333,2 A	2 697,0 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	480 B	9 258,6 A	X	113 761,0 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	. A	X	X
14	Eichblattsalat	85 C	18,4 B	178,4 B	327,3 C
15	Eissalat	/ E	934,2 A	333,7 A	31 171,0 A
16	Endiviansalat	46 C	. A	. A	. A
17	Feldsalat	44 C	. A	. A	. A
18	Kopfsalat	89 D	65,9 B	270,3 B	1 780,5 A
19	Lollo Salat	55 D	51,4 B	209,9 A	1 078,8 A
20	Radicchio	49 D	12,3 A	186,1 A	229,5 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	46 D	. A	. A	. A
22	Rucolasalat	36 C	. A	. A	. A
23	Sonstige Salate	61 C	126,6 A	84,0 A	1 063,6 B
24	Spinat	73 D	802,1 A	183,8 A	14 745,8 A
25	Rhabarber	94 D	165,4 D	/ E	/ E
26	Porree (Lauch)	129 C	421,9 A	353,9 B	14 928,4 B
27	Spargel (im Ertrag)	260 A	4 698,8 A	54,4 A	25 556,5 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	132 C	561,9 B	X	X
29	Stauden- / Stängelsellerie	39 C	61,5 A	364,5 A	2 240,9 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	473 B	7 432,6 A	X	396 108,2 B
31	Knollensellerie	112 D	. B	. C	. C
32	Möhren und Karotten	248 B	2 432,7 B	712,2 B	173 251,0 B
33	Radies	39 C	. A	. A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	28 C	54,8 A	237,8 A	1 303,0 A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	181 C	468,4 B	421,8 B	19 757,2 B
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	67 C	. A	. A	. A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	278 B	3 779,6 B	482,1 B	182 231,5 B
38	Fruchtgemüse zusammen	258 C	608,0 C	X	12 764,2 B
39	Einlegegurken	39 C	55,0 B	414,5 B	2 279,7 A
40	Salatgurken	16 D	2,7 B	285,4 A	76,8 B
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	222 C	412,9 C	180,1 C	7 438,6 C
42	Zucchini	131 D	95,9 D	267,9 D	2 568,9 D
43	Zuckermais	77 D	41,5 C	96,4 C	400,3 C
44	Hülsenfrüchte zusammen	144 C	1 349,8 B	X	12 099,6 C
45	Buschbohnen	115 B	1 048,0 C	108,6 C	11 381,6 C
46	Stangenbohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	/ E	10,2 C	41,0 B	41,7 B
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	9 D	112,7 A	38,5 A	434,5 B
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	39 C	178,5 C	13,5 C	240,3 D
50	Sonstige Gemüsearten	133 B	858,2 A	X	37 982,0 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
			1	2	3
1	Insgesamt ¹	1 280 A	29 036,7 A	X	974 983,6 A
2	Kohl Gemüse zusammen	390 B	3 768,1 B	X	182 445,3 B
3	Blumenkohl	162 C	501,9 B	288,2 B	14 464,5 B
4	Brokkoli	123 C	408,1 B	126,3 A	5 156,5 B
5	Chinakohl	63 C	. A	534,7 A	. A
6	Grünkohl	199 C	354,8 C	193,4 C	6 862,5 C
7	Kohlrabi	186 C	576,6 B	326,9 A	18 850,3 B
8	Rosenkohl	114 C	/ E	/ E	/ E
9	Rotkohl	232 C	546,1 C	718,1 C	39 210,9 C
10	Weißkohl	251 C	916,6 B	859,9 B	78 812,9 B
11	Wirsing	196 C	259,4 B	403,2 B	10 456,4 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	716 B	11 040,3 A	X	205 863,1 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	49,3 D	X	X
14	Eichblattsalat	127 C	87,1 C	243,2 C	2 117,2 D
15	Eissalat	87 C	1 164,5 B	412,6 B	48 053,3 B
16	Endiviensalat	115 C	100,2 D	379,0 B	3 797,5 C
17	Feldsalat	116 C	161,1 C	98,7 C	1 590,2 C
18	Kopfsalat	143 C	261,1 C	329,5 B	8 604,2 B
19	Lollo Salat	91 C	265,0 C	257,9 C	6 834,1 C
20	Radicchio	56 D	20,0 C	289,0 B	578,7 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	62 C	316,3 A	281,8 A	8 911,8 A
22	Rucolasalat	62 D	284,0 C	84,9 C	2 411,4 D
23	Sonstige Salate	66 C	61,0 C	126,0 D	768,5 D
24	Spinat	184 C	2 253,5 C	227,4 C	51 250,2 C
25	Rhabarber	156 C	681,3 B	255,7 B	17 418,8 B
26	Porree (Lauch)	151 C	753,9 C	399,8 B	30 140,3 B
27	Spargel (im Ertrag)	295 B	3 957,4 A	50,5 A	19 972,3 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	138 C	539,3 B	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	40 D	85,2 C	400,7 C	3 414,5 C
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	561 B	8 011,2 B	X	488 160,5 B
31	Knollensellerie	171 C	413,1 C	591,6 B	24 439,7 B
32	Möhren und Karotten	327 B	4 771,1 C	685,5 B	327 082,6 B
33	Radies	50 D	. D	/ E	/ E
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	39 D	65,2 B	379,1 A	2 471,2 B
35	Rote Rüben (Rote Bete)	161 C	337,4 C	625,1 D	21 091,8 D
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	85 D	/ E	/ E	/ E
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	217 C	2 362,2 C	472,5 C	111 623,9 C
38	Fruchtgemüse zusammen	374 B	1 425,4 B	X	45 171,2 B
39	Einlegegurken	40 D	154,9 D	913,9 D	14 159,0 D
40	Salatgurken	/ E	/ E	/ E	/ E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	317 C	968,5 B	252,7 B	24 478,1 B
42	Zucchini	149 C	. C	289,3 C	. D
43	Zuckermais	65 D	163,3 B	153,8 A	2 511,6 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	407 B	4 353,6 C	X	36 752,0 C
45	Buschbohnen	250 C	1 698,0 C	123,4 C	20 952,3 C
46	Stangenbohnen	42 D	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	114 C	349,0 C	62,9 C	2 193,7 C
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	156 C	2 000,2 C	57,7 B	11 536,6 B
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	125 C	438,1 B	X	16 591,7 C

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	360 B	17 879,7 A	X	551 319,3 A
2	Kohl Gemüse zusammen	94 C	1 728,3 B	X	57 434,4 B
3	Blumenkohl	53 D	649,2 C	320,7 B	20 820,3 B
4	Brokkoli	/ E	270,6 A	139,0 A	3 760,9 A
5	Chinakohl	31 C	196,4 A	491,0 A	9 645,0 A
6	Grünkohl	/ E	11,8 D	233,0 D	274,7 D
7	Kohlrabi	49 D	404,4 B	339,7 B	13 738,0 B
8	Rosenkohl	/ E	/ E	/ E	/ E
9	Rotkohl	41 D	25,0 C	444,4 C	1 113,3 C
10	Weißkohl	54 D	85,8 C	605,7 D	5 198,9 D
11	Wirsing	46 D	71,2 B	379,2 B	2 699,1 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	249 B	5 747,4 A	X	102 432,5 A
13	Chicoreewurzeln	. A	. A	X	X
14	Eichblattsalat	42 D	160,7 B	301,8 B	4 851,6 B
15	Eissalat	/ E	216,6 A	313,7 A	6 794,2 A
16	Endiviensalat	/ E	105,4 A	441,1 A	4 647,3 A
17	Feldsalat	51 D	655,8 B	43,6 A	2 858,8 B
18	Kopfsalat	47 D	309,9 B	360,8 A	11 181,0 A
19	Lollo Salat	/ E	204,6 A	298,9 A	6 114,0 A
20	Radicchio	/ E	89,4 C	275,4 C	2 463,0 C
21	Romanasalat (alle Sorten)	/ E	208,5 A	285,9 A	5 961,7 A
22	Rucolasalat	14 B	574,7 A	72,1 A	4 144,0 A
23	Sonstige Salate	. E	. B	. B	569,5 B
24	Spinat	55 D	803,6 B	169,3 B	13 604,3 B
25	Rhabarber	57 D	171,2 D	142,3 C	2 436,0 C
26	Porree (Lauch)	/ E	472,5 B	447,7 A	21 154,4 B
27	Spargel (im Ertrag)	117 C	1 233,6 A	47,9 A	5 902,8 B
28	Spargel (nicht im Ertrag)	50 C	201,2 B	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	/ E	246,0 A	396,3 A	9 750,1 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	187 B	8 086,2 A	X	327 665,8 A
31	Knollensellerie	55 D	289,1 B	524,0 B	15 152,1 B
32	Möhren und Karotten	106 C	1 895,4 B	539,2 B	102 191,7 B
33	Radies	/ E	2 168,0 B	254,3 A	55 123,3 A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	22 C	232,0 C	460,1 C	10 674,2 D
35	Rote Rüben (Rote Bete)	/ E	218,8 C	359,8 C	7 873,1 C
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	26 C	1 668,2 B	378,2 B	63 087,7 B
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	103 C	1 614,6 C	455,6 B	73 563,8 C
38	Fruchtgemüse zusammen	111 C	1 216,8 A	X	34 805,4 A
39	Einlegegurken	. A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	. E	. D	. E	. E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	101 C	730,3 B	280,0 B	20 446,6 B
42	Zucchini	43 D	364,9 A	368,0 A	13 428,8 A
43	Zuckermais	/ E	112,3 C	66,1 C	742,2 C
44	Hülsenfrüchte zusammen	59 C	402,6 C	X	3 759,1 C
45	Buschbohnen	41 D	203,4 D	105,7 D	2 150,9 D
46	Stangenbohnen	12 C	40,4 D	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	/ E	8,8 C	73,4 A	64,5 B
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/ E	/ E	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	136,8 B	66,9 B	915,7 B
50	Sonstige Gemüsearten	67 C	698,5 B	X	25 222,1 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Saarland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	22 A	158,0 A	X	2 095,2 A
2	Kohlgemüse zusammen	14 A	17,1 A	X	513,9 A
3	Blumenkohl	9 A	1,2 A	184,1 A	22,6 A
4	Brokkoli	9 A	. A	110,4 A	. A
5	Chinakohl	3 A	0,1 A	319,0 A	3,2 A
6	Grünkohl	13 A	1,9 A	207,6 A	39,7 A
7	Kohlrabi	11 A	. A	307,0 A	. A
8	Rosenkohl	8 A	1,1 A	124,4 A	13,7 A
9	Rotkohl	12 A	2,5 A	340,3 A	83,6 A
10	Weißkohl	13 A	3,6 A	437,9 A	158,7 A
11	Wirsing	13 A	3,3 A	342,1 A	111,2 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	22 A	104,6 A	X	974,8 A
13	Chicoreewurzeln	–	–	X	X
14	Eichblattsalat	13 A	7,8 A	271,3 A	210,3 A
15	Eissalat	4 A	. A	. A	. A
16	Endiviensalat	10 A	1,9 A	260,4 A	50,7 A
17	Feldsalat	10 A	6,6 A	66,4 A	43,8 A
18	Kopfsalat	14 A	6,2 A	290,5 A	181,4 A
19	Lollo Salat	9 A	4,0 A	187,2 A	74,2 A
20	Radicchio	5 A	1,0 A	191,6 A	19,2 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	2 A	. A	. A	. A
22	Rucolasalat	2 A	. A	. A	. A
23	Sonstige Salate	9 A	9,5 A	145,9 A	138,6 A
24	Spinat	7 A	1,1 A	165,3 A	18,2 A
25	Rhabarber	6 A	2,5 A	160,8 A	39,9 A
26	Porree (Lauch)	8 A	1,5 A	218,4 A	32,7 A
27	Spargel (im Ertrag)	4 A	. A	. A	153,9 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	3 A	. A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	2 A	. A	. A	. A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	14 A	13,9 A	X	232,8 A
31	Knollensellerie	11 A	2,9 A	386,3 A	111,3 A
32	Möhren und Karotten	8 A	7,4 A	58,3 A	43,4 A
33	Radies	4 A	. A	. A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	2 A	. A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	11 A	1,6 A	290,9 A	45,9 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	4 A	. A	. A	. A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	7 A	0,9 A	166,8 A	15,6 A
38	Fruchtgemüse zusammen	17 A	9,2 A	X	213,9 A
39	Einlegegurken	2 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	6 A	0,1 A	243,5 A	3,2 A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	15 A	8,0 A	225,6 A	181,4 A
42	Zucchini	11 A	1,0 A	294,1 A	28,5 A
43	Zuckermais	2 A	. A	. A	. A
44	Hülsenfrüchte zusammen	9 A	. A	X	. A
45	Buschbohnen	8 A	0,4 A	100,0 A	4,3 A
46	Stangenbohnen	4 A	0,1 A	89,5 A	0,9 A
47	Dicke Bohnen	1 A	. A	. A	. A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	2 A	. A	. A	. A
50	Sonstige Gemüsearten	9 A	. A	X	. A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Sachsen					
Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	180 B	3 893,3 B	X	55 601,2 A
2	Kohl Gemüse zusammen	70 C	162,3 A	X	6 038,4 A
3	Blumenkohl	52 C	47,6 A	219,7 A	1 044,8 A
4	Brokkoli	35 D	3,8 C	109,1 D	41,2 D
5	Chinakohl	27 D	2,1 C	271,7 D	58,0 D
6	Grünkohl	49 C	4,3 C	148,8 C	64,0 C
7	Kohlrabi	54 C	15,7 B	243,6 B	381,8 B
8	Rosenkohl	37 C	4,7 D	110,6 B	51,9 D
9	Rotkohl	49 C	19,5 A	398,7 A	779,0 A
10	Weißkohl	51 C	53,0 A	666,0 A	3 528,3 A
11	Wirsing	33 D	11,7 A	76,5 B	89,3 C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	86 B	278,1 A	X	2 109,5 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	/ E	X	X
14	Eichblattsalat	36 C	5,1 B	174,7 B	89,1 B
15	Eissalat	24 D	1,2 B	236,9 B	27,9 B
16	Endiviensalat	/ E	1,9 C	369,4 A	68,7 B
17	Feldsalat	19 D	1,7 C	108,6 B	18,4 B
18	Kopfsalat	49 C	6,6 B	241,1 A	158,2 A
19	Lollo Salat	28 D	14,8 A	293,7 A	433,6 A
20	Radicchio	21 D	0,8 D	180,4 D	14,0 D
21	Romanasalat (alle Sorten)	/ E	1,2 B	338,6 B	40,0 B
22	Rucolasalat	/ E	0,6 D	109,2 D	/ E
23	Sonstige Salate	/ E	1,8 D	179,9 D	/ E
24	Spinat	32 D	/ E	/ E	/ E
25	Rhabarber	33 C	39,5 B	97,0 B	383,3 A
26	Porree (Lauch)	49 C	9,7 B	240,0 B	233,4 C
27	Spargel (im Ertrag)	22 A	. A	. A	517,4 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	17 A	. A	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	21 D	0,7 C	285,6 C	18,6 C
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	82 B	631,0 A	X	30 560,7 A
31	Knollensellerie	60 C	8,9 B	261,4 B	233,3 B
32	Möhren und Karotten	56 C	79,3 B	384,2 B	3 047,0 B
33	Radies	35 D	2,1 C	141,9 B	29,6 C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	/ E	2,0 D	/ E	/ E
35	Rote Rüben (Rote Bete)	54 C	20,3 B	401,2 A	813,8 B
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	28 D	/ E	200,3 D	/ E
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	61 C	517,6 A	509,8 A	26 388,0 A
38	Fruchtgemüse zusammen	70 C	39,5 C	X	779,0 D
39	Einlegegurken	2 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	/ E	. B	. C	. C
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	67 C	34,4 C	197,5 C	679,7 D
42	Zucchini	44 C	3,5 B	222,4 B	78,9 C
43	Zuckermais	/ E	1,1 C	153,1 C	17,0 C
44	Hülsenfrüchte zusammen	109 B	2 767,2 C	X	15 948,0 C
45	Buschbohnen	43 C	309,4 A	97,6 A	3 021,5 A
46	Stangenbohnen	/ E	0,1 C	163,9 C	2,4 C
47	Dicke Bohnen	/ E	/ E	85,2 C	0,2 D
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	72 B	2 457,5 C	52,6 C	12 922,9 C
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	39 D	15,2 D	X	/ E

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	120 A	4 183,7 A	X	148 705,5 A
2	Kohl Gemüse zusammen	26 A	181,4 A	X	4 334,5 A
3	Blumenkohl	20 A	. A	. A	. A
4	Brokkoli	17 A	1,6 A	57,1 A	8,9 A
5	Chinakohl	9 A	1,5 A	118,4 A	17,8 A
6	Grünkohl	19 A	5,6 A	141,3 A	79,3 A
7	Kohlrabi	18 A	. A	. A	. A
8	Rosenkohl	11 A	1,1 A	92,1 A	10,4 A
9	Rotkohl	18 A	5,2 A	417,1 A	215,2 A
10	Weißkohl	19 A	8,4 A	539,8 A	451,9 A
11	Wirsing	18 A	1,2 A	126,4 A	15,4 A
12	Blatt- und Stängel Gemüse zusammen ¹	56 A	883,0 A	X	7 868,7 A
13	Chicoreewurzeln	1 A	. A	X	X
14	Eichblattsalat	13 A	0,7 A	133,8 A	9,4 A
15	Eissalat	10 A	. A	. A	. A
16	Endiviensalat	6 A	. A	. A	. A
17	Feldsalat	5 A	0,2 A	10,2 A	0,2 A
18	Kopfsalat	10 A	0,4 A	91,4 A	3,5 A
19	Lollo Salat	10 A	. A	. A	38,5 A
20	Radicchio	8 A	. A	. A	. A
21	Romanasalat (alle Sorten)	6 A	. A	. A	. A
22	Rucolasalat	7 A	0,1 A	56,8 A	0,7 A
23	Sonstige Salate	6 A	0,2 A	209,8 A	4,3 A
24	Spinat	10 A	2,3 A	84,3 A	19,6 A
25	Rhabarber	12 A	24,5 A	58,3 A	143,1 A
26	Porree (Lauch)	17 A	. A	. A	. A
27	Spargel (im Ertrag)	33 A	432,9 A	42,6 A	1 844,9 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	27 A	122,5 A	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	10 A	0,2 A	210,9 A	5,0 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	63 A	2 611,4 A	X	130 995,6 A
31	Knollensellerie	20 A	88,4 A	. A	. A
32	Möhren und Karotten	36 A	1 026,0 A	686,1 A	70 398,0 A
33	Radies	13 A	. A	. A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	6 A	0,2 A	287,3 A	5,0 A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	21 A	73,4 A	421,0 A	3 088,3 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	12 A	. A	. A	. A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	40 A	1 122,0 A	400,3 A	44 914,8 A
38	Fruchtgemüse zusammen	34 A	50,3 A	X	460,9 A
39	Einlegegurken	11 A	1,6 A	150,8 A	24,3 A
40	Salatgurken	6 A	0,2 A	152,3 A	3,5 A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	31 A	42,0 A	92,3 A	387,7 A
42	Zucchini	19 A	6,2 A	70,5 A	44,0 A
43	Zuckermais	6 A	0,2 A	74,4 A	1,4 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	29 A	364,7 A	X	2 513,3 A
45	Buschbohnen	21 A	295,2 A	. A	. A
46	Stangenbohnen	2 A	. A	. A	. A
47	Dicke Bohnen	4 A	0,0 A	89,3 A	0,4 A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	7 A	. A	. A	. A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	6 A	0,1 A	46,0 A	0,6 A
50	Sonstige Gemüsearten	22 A	93,0 A	X	2 532,5 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	318 B	7 090,9 A	X	357 539,9 A
2	Kohl Gemüse zusammen	234 B	4 189,8 A	X	251 929,2 A
3	Blumenkohl	70 C	350,0 B	313,0 B	10 954,4 B
4	Brokkoli	65 C	260,5 A	190,7 A	4 967,2 A
5	Chinakohl	37 D	18,6 C	171,2 D	318,4 D
6	Grünkohl	89 C	50,9 B	157,8 B	804,0 B
7	Kohlrabi	72 C	14,0 C	261,5 C	366,5 C
8	Rosenkohl	67 C	197,8 A	273,7 A	5 413,7 A
9	Rotkohl	171 B	679,2 A	517,2 B	35 129,4 B
10	Weißkohl	197 B	2 392,4 B	773,2 B	184 975,1 B
11	Wirsing	89 C	226,3 D	397,7 D	9 000,6 D
12	Blatt- und Stängel Gemüse zusammen ¹	124 B	571,7 A	X	3 268,8 B
13	Chicoreewurzeln	2 A	. A	X	X
14	Eichblattsalat	48 C	5,7 B	160,2 C	91,7 C
15	Eissalat	39 D	1,9 C	209,2 C	40,7 D
16	Endiviensalat	38 D	1,5 C	178,5 C	26,9 C
17	Feldsalat	27 D	/ E	/ E	/ E
18	Kopfsalat	51 C	3,1 C	175,8 C	55,3 C
19	Lollo Salat	27 D	1,4 D	193,4 D	/ E
20	Radicchio	28 D	0,9 C	152,2 B	13,4 C
21	Romanasalat (alle Sorten)	32 D	1,2 C	187,6 D	22,9 D
22	Rucolasalat	/ E	/ E	/ E	/ E
23	Sonstige Salate	30 D	/ E	/ E	/ E
24	Spinat	30 D	. A	. A	. A
25	Rhabarber	28 D	4,1 D	104,3 A	42,3 C
26	Porree (Lauch)	75 C	44,6 B	102,3 C	456,3 C
27	Spargel (im Ertrag)	44 A	376,8 A	51,2 A	1 929,0 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	31 C	93,9 B	X	X
29	Stauden- / Stängensellerie	/ E	0,7 D	. E	. E
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	154 B	1 653,5 A	X	93 270,1 A
31	Knollensellerie	65 C	99,1 A	421,4 A	4 176,9 A
32	Möhren und Karotten	118 C	1 126,1 A	674,3 A	75 930,5 A
33	Radies	32 D	5,3 C	102,8 C	54,0 C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	/ E	2,0 B	146,6 C	29,8 C
35	Rote Rüben (Rote Bete)	99 C	199,3 A	376,8 A	7 508,8 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	37 D	2,1 C	172,6 D	37,0 D
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	54 D	219,5 A	252,1 A	5 533,1 A
38	Fruchtgemüse zusammen	112 C	173,6 C	X	3 295,1 C
39	Einlegegurken	/ E	/ E	/ E	/ E
40	Salatgurken	/ E	/ E	/ E	/ E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	99 C	88,9 D	178,3 D	1 585,1 D
42	Zucchini	65 C	64,7 A	213,4 A	1 380,4 B
43	Zuckermais	51 C	19,6 C	162,0 C	317,7 C
44	Hülsenfrüchte zusammen	63 C	339,2 A	X	1 924,9 A
45	Buschbohnen	45 C	4,8 C	109,9 B	52,7 C
46	Stangenbohnen	5 A	0,1 A	77,8 A	0,4 A
47	Dicke Bohnen	39 D	1,4 C	115,6 C	16,7 D
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	11 A	331,2 A	55,8 A	1 847,1 A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	1,8 D	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	61 C	163,1 A	X	3 851,7 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2021

Thüringen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	59 A	710,2 A	X	16 488,8 A
2	Kohl Gemüse zusammen	25 A	188,2 A	X	9 193,0 A
3	Blumenkohl	10 A	61,1 A	186,7 A	1 140,8 A
4	Brokkoli	7 A	. A	. A	. A
5	Chinakohl	4 A	. A	. A	. A
6	Grünkohl	13 A	0,6 A	186,5 A	11,1 A
7	Kohlrabi	16 A	7,4 A	229,6 A	170,9 A
8	Rosenkohl	8 A	2,3 A	91,8 A	20,7 A
9	Rotkohl	13 A	11,8 A	570,0 A	671,6 A
10	Weißkohl	18 A	100,4 A	705,1 A	7 076,0 A
11	Wirsing	11 A	2,3 A	246,1 A	57,3 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	35 A	357,4 A	X	1 970,6 A
13	Chicoreewurzeln	–	–	X	X
14	Eichblattsalat	10 A	2,1 A	99,4 A	21,3 A
15	Eissalat	4 A	0,1 A	171,9 A	1,0 A
16	Endiviensalat	4 A	0,0 A	117,7 A	0,4 A
17	Feldsalat	6 A	0,1 A	58,7 A	0,7 A
18	Kopfsalat	13 A	4,3 A	137,9 A	59,2 A
19	Lollo Salat	8 A	3,7 A	111,6 A	41,7 A
20	Radicchio	4 A	0,0 A	127,7 A	0,4 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	3 A	0,0 A	104,1 A	0,4 A
22	Rucolasalat	4 A	. A	. A	0,6 A
23	Sonstige Salate	4 A	. A	185,7 A	. A
24	Spinat	9 A	1,0 A	114,9 A	11,8 A
25	Rhabarber	10 A	9,9 A	32,9 A	32,4 A
26	Porree (Lauch)	11 A	. A	260,3 A	. A
27	Spargel (im Ertrag)	16 A	267,0 A	66,7 A	1 781,1 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	9 A	67,5 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	3 A	. A	. A	. A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	23 A	125,2 A	X	4 838,3 A
31	Knollensellerie	12 A	. A	337,4 A	. A
32	Möhren und Karotten	14 A	4,7 A	527,1 A	248,7 A
33	Radies	9 A	1,5 A	117,1 A	17,5 A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	5 A	. A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	15 A	1,9 A	207,1 A	39,3 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	8 A	0,1 A	132,4 A	1,9 A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	19 A	115,2 A	389,6 A	4 486,7 A
38	Fruchtgemüse zusammen	28 A	23,1 A	X	413,0 A
39	Einlegegurken	5 A	0,3 A	7,3 A	0,2 A
40	Salatgurken	3 A	0,0 A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	23 A	13,5 A	110,8 A	149,6 A
42	Zucchini	15 A	. A	. A	. A
43	Zuckermais	3 A	0,1 A	21,5 A	0,1 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	14 A	6,3 A	X	33,1 A
45	Buschbohnen	14 A	6,2 A	51,5 A	32,0 A
46	Stangenbohnen	1 A	. A	. A	. A
47	Dicke Bohnen	3 A	. A	. A	. A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	–	–	–	–
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	6 A	0,1 A	42,2 A	0,3 A
50	Sonstige Gemüsearten	14 A	10,0 A	X	40,8 A

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Deutschland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	1 621 A	1 318,43 A	X	201 529,75 A r
2	Feldsalat	853 B	194,47 A	84,4 A	1 641,58 A
3	Kopfsalat	579 B	60,78 B	384,0 A	2 334,01 B
4	Sonstige Salate	746 B	161,98 A	231,1 A	3 743,73 A
5	Paprika	920 B	114,89 A	1 547,6 A	17 780,78 A
6	Radies	480 C	36,94 B	194,4 B	717,97 B
7	Salatgurken	1 204 B	244,08 A	2 746,5 A	67 036,71 A
8	Tomaten	1 363 B	399,42 A	2 547,8 A r	101 765,16 A r
9	Sonstige Gemüsearten	648 B	105,87 B	X	6 509,81 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	424 B	392,63 A	X	32 571,00 A
2	Feldsalat	251 C	83,41 A	77,6 A	647,19 B
3	Kopfsalat	212 C	24,24 B	415,3 B	1 006,88 B
4	Sonstige Salate	271 C	78,76 A	187,0 B	1 472,84 B
5	Paprika	295 C	39,73 B	1 253,2 A	4 978,55 A
6	Radies	172 C	17,44 B	195,1 B	340,22 C
7	Salatgurken	319 C	53,31 B	1 813,6 B	9 668,62 B
8	Tomaten	365 B	71,51 A	1 822,6 B	13 032,61 B
9	Sonstige Gemüsearten	189 C	24,23 B	X	1 424,09 D

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Bayern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	314 C	301,06 A	X	48 726,56 A
2	Feldsalat	207 C	54,28 B	100,6 B	545,91 C
3	Kopfsalat	133 D	19,19 B	365,4 B	701,20 B
4	Sonstige Salate	158 D	24,54 B	278,0 A	682,34 B
5	Paprika	192 D	22,76 B	1 956,1 A	4 451,35 A
6	Radies	/ E	6,90 D	153,6 C	105,95 D
7	Salatgurken	248 C	72,27 A	2 261,1 A	16 339,81 A
8	Tomaten	254 C	79,12 A	3 185,1 A	25 201,24 A
9	Sonstige Gemüsearten	152 D	22,00 D	X	698,75 D

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	73 B	56,80 A	X	13 778,54 A
2	Feldsalat	23 C	1,56 C	50,9 C	7,94 D
3	Kopfsalat	18 C	0,47 B	199,4 B	9,36 B
4	Sonstige Salate	25 C	1,16 B	151,5 B	17,64 B
5	Paprika	41 C	14,86 A	1 753,5 A	2 605,01 A
6	Radies	19 C	0,62 C	117,7 B	7,34 C
7	Salatgurken	56 C	8,03 B	3 575,0 A	2 871,83 A
8	Tomaten	71 B	23,64 A	2 971,1 A	7 022,42 A
9	Sonstige Gemüsearten	35 C	6,46 A	X	1 237,00 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021

Hamburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	59 A	35,94 A	X	1 424,86 A
2	Feldsalat	27 A	7,93 A	87,9 A	69,67 A
3	Kopfsalat	13 A	0,98 A	254,2 A	25,00 A
4	Sonstige Salate	24 A	11,45 A	143,3 A	164,16 A
5	Paprika	11 A	0,40 A	227,0 A	9,03 A
6	Radies	6 A	0,44 A	116,2 A	5,12 A
7	Salatgurken	34 A	4,99 A	899,0 A	448,28 A
8	Tomaten	40 A	5,78 A	697,5 A	402,85 A
9	Sonstige Gemüsearten	19 A	3,97 A	X	300,76 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Hessen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	83 B	29,70 C	X	2 084,56 D
2	Feldsalat	45 C	3,22 C	76,1 C	24,50 C
3	Kopfsalat	25 C	/ E	/ E	/ E
4	Sonstige Salate	33 C	2,57 C	203,6 C	52,32 C
5	Paprika	49 C	1,99 D	317,8 D	63,26 D
6	Radies	19 D	/ E	/ E	/ E
7	Salatgurken	62 B	5,41 C	1 203,2 D	651,35 D
8	Tomaten	72 B	9,36 C	1 138,1 D	1 065,73 D
9	Sonstige Gemüsearten	33 C	1,73 C	X	/ E

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	23 A	16,65 A	X	2 547,00 A
2	Feldsalat	10 A	1,92 A	88,0 A	16,85 A
3	Kopfsalat	8 A	0,42 A	94,7 A	3,94 A
4	Sonstige Salate	9 A	2,51 A	106,2 A	26,60 A
5	Paprika	11 A	0,31 A	271,3 A	8,52 A
6	Radies	8 A	0,50 A	114,0 A	5,72 A
7	Salatgurken	20 A	0,92 A	985,2 A	90,33 A
8	Tomaten	23 A	9,30 A	2 506,4 A	2 330,32 A
9	Sonstige Gemüsearten	8 A	0,78 A	X	64,72 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	148 B	99,68 A	X	30 132,88 A
2	Feldsalat	64 B	9,41 C	63,6 A	59,79 C
3	Kopfsalat	19 C	0,54 D	214,1 C	11,51 D
4	Sonstige Salate	40 C	3,04 C	198,5 B	60,27 C
5	Paprika	70 B	3,82 B	250,0 B	95,46 B
6	Radies	30 C	0,59 D	180,8 D	10,75 D
7	Salatgurken	118 B	38,54 A	5 337,0 A	20 566,52 A
8	Tomaten	122 B	35,00 A	2 351,3 A	8 230,01 A
9	Sonstige Gemüsearten	47 C	8,75 C	X	1 098,56 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	237 B	198,03 A	X	30 086,85 A
2	Feldsalat	98 C	12,10 C	81,6 C	98,65 C
3	Kopfsalat	56 C	5,78 C	381,1 D	220,16 D
4	Sonstige Salate	85 C	28,89 B	366,6 A	1 059,29 A
5	Paprika	92 C	12,27 A	1 245,0 A	1 527,76 A
6	Radies	36 D	3,11 B	256,0 B	79,65 C
7	Salatgurken	149 C	34,36 C	2 815,3 B	9 672,41 B
8	Tomaten	172 B	76,31 B	2 133,6 A	16 282,04 A
9	Sonstige Gemüsearten	74 C	25,21 C	X	1 146,89 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	49 D	48,07 C	X	3 860,62 D
2	Feldsalat	/ E	11,20 B	83,6 B	93,61 B
3	Kopfsalat	/ E	6,87 D	/ E	/ E
4	Sonstige Salate	/ E	5,61 D	246,0 D	138,04 D
5	Paprika	/ E	1,90 C	361,5 D	68,54 D
6	Radies	/ E	1,42 D	250,2 C	35,47 C
7	Salatgurken	/ E	3,66 D	/ E	/ E
8	Tomaten	43 D	8,42 C	2 810,7 D	/ E
9	Sonstige Gemüsearten	/ E	/ E	X	335,96 D

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021

Saarland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	8 A	1,42 A	X	50,48 A
2	Feldsalat	5 A	0,27 A	53,6 A	1,42 A
3	Kopfsalat	4 A	0,10 A	227,4 A	2,16 A
4	Sonstige Salate	3 A	. A	. A	. A
5	Paprika	6 A	0,10 A	432,0 A	4,52 A
6	Radies	2 A	. A	. A	. A
7	Salatgurken	6 A	0,17 A	976,4 A	17,04 A
8	Tomaten	8 A	0,29 A	483,7 A	14,15 A
9	Sonstige Gemüsearten	2 A	. A	X	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Sachsen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	86 B	30,80 A	X	4 621,71 A
2	Feldsalat	39 C	3,41 C	112,8 C	38,41 D
3	Kopfsalat	43 C	0,59 C	271,4 C	16,03 C
4	Sonstige Salate	34 D	1,57 C	256,1 B	40,29 B
5	Paprika	50 C	1,09 C	353,4 C	38,48 C
6	Radies	35 D	0,85 C	186,8 B	15,89 C
7	Salatgurken	77 B	15,12 B	2 543,3 A	3 845,14 A
8	Tomaten	82 B	6,25 B	885,2 B	553,01 B
9	Sonstige Gemüsearten	39 D	1,93 C	X	74,47 C

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	24 A	36,36 A	X	14 414,79 A
2	Feldsalat	5 A	0,18 A	27,2 A	0,48 A
3	Kopfsalat	6 A	0,06 A	97,6 A	0,62 A
4	Sonstige Salate	6 A	0,19 A	136,4 A	2,58 A
5	Paprika	14 A	7,37 A	. A	. A
6	Radies	7 A	0,35 A	39,4 A	1,39 A
7	Salatgurken	16 A	3,56 A	. A	. A
8	Tomaten	21 A	24,56 A	4 228,4 A	10 386,14 A
9	Sonstige Gemüsearten	7 A	0,09 A	X	2,36 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	73 C	39,12 A	X	6 370,35 A
2	Feldsalat	46 C	5,14 B	69,0 B	35,45 B
3	Kopfsalat	/ E	0,28 D	222,0 C	6,28 D
4	Sonstige Salate	31 D	1,48 B	154,4 B	22,89 B
5	Paprika	43 C	6,60 A	. A	. A
6	Radies	/ E	0,21 C	134,0 C	2,84 D
7	Salatgurken	55 C	2,63 B	938,8 C	247,10 C
8	Tomaten	72 C	21,51 A	2 068,9 A	4 450,17 A
9	Sonstige Gemüsearten	/ E	1,26 D	X	/ E

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

**4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2021**

Thüringen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	19 A	32,19 A	X	10 859,55 A r
2	Feldsalat	7 A	0,46 A	37,0 A	1,70 A
3	Kopfsalat	8 A	0,10 A	211,7 A	2,17 A
4	Sonstige Salate	4 A	. A	. A	. A
5	Paprika	12 A	1,71 A	. A	. A
6	Radies	8 A	0,14 A	283,4 A	3,95 A
7	Salatgurken	16 A	1,12 A	981,0 A	109,66 A
8	Tomaten	18 A	28,37 A	3 675,3 A r	10 427,40 A r
9	Sonstige Gemüsearten	7 A	. A	X	11,76 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

5 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2021

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
Deutschland					
1	Erdbeeren insgesamt	2 000 A	16 422,8 A	X	130 629,5 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 828 A	10 643,1 A	90,2 A	96 046,9 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1 073 B	3 922,7 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	645 B	1 857,0 A	186,2 A	34 582,6 A
Baden-Württemberg					
1	Erdbeeren insgesamt	502 A	3 047,0 A	X	23 260,3 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	450 B	1 718,7 A	91,2 B	15 672,9 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	296 C	887,3 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	156 B	441,1 A	172,0 A	7 587,5 B
Bayern					
1	Erdbeeren insgesamt	277 C	1 724,1 A	X	11 101,9 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	265 C	1 174,1 A	75,0 A	8 807,4 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	178 C	439,7 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	/ E	110,3 D	208,1 B	2 294,5 C
Brandenburg					
1	Erdbeeren insgesamt	75 B	425,9 A	X	2 101,6 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	67 B	313,1 A	49,8 A	1 558,1 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	35 C	55,0 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	17 D	57,9 A	93,9 A	543,6 A
Hamburg					
1	Erdbeeren insgesamt	7 A	6,0 A	X	40,9 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	6 A	. A	. A	. A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	4 A	. A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	3 A	. A	. A	. A
Hessen					
1	Erdbeeren insgesamt	169 B	1 139,9 B	X	8 459,6 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	164 B	729,4 B	74,9 B	5 464,8 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	84 C	208,7 C	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	44 B	201,8 C	148,4 C	2 994,8 C
Mecklenburg-Vorpommern					
1	Erdbeeren insgesamt	20 A	1 095,1 A	X	9 490,0 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	20 A	. A	137,3 A	. A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	9 A	475,9 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	2 A	. A	. A	. A
Niedersachsen					
1	Erdbeeren insgesamt	240 A	3 279,9 A	X	29 989,7 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	224 A	2 573,6 A	99,8 A	25 695,6 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	126 B	509,4 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	77 B	196,8 A	218,1 A	4 294,1 A
Nordrhein-Westfalen					
1	Erdbeeren insgesamt	381 B	3 285,3 A	X	30 233,3 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	332 B	2 071,4 A	100,7 A	20 860,9 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	150 C	731,8 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	185 B	482,1 C	194,4 B	9 372,5 C
Rheinland-Pfalz					
1	Erdbeeren insgesamt	104 C	589,9 A	X	4 532,9 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	93 C	376,5 B	74,3 B	2 796,6 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	45 D	119,3 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	42 D	94,1 B	184,5 A	1 736,3 B
Saarland					
1	Erdbeeren insgesamt	3 A	. A	X	. A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 A	. A	. A	. A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	2 A	. A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	1 A	. A	. A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

5 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2021

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
			1	2	3
Sachsen					
1	Erdbeeren insgesamt	78 B	459,1 B	X	2 024,9 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	74 B	332,9 B	56,1 B	1 866,4 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	52 C	118,1 C	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	12 D	8,1 A	194,9 A	158,6 A
Sachsen-Anhalt					
1	Erdbeeren insgesamt	38 A	188,8 A	X	2 143,7 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	33 A	111,0 A	65,8 A	730,4 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	17 A	59,9 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	9 A	17,9 A	788,5 A	1 413,3 A
Schleswig-Holstein					
1	Erdbeeren insgesamt	82 B	934,7 A	X	5 940,7 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	79 B	611,3 A	78,8 A	4 815,6 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	64 B	248,3 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	26 D	75,1 C	149,9 B	1 125,1 B
Thüringen					
1	Erdbeeren insgesamt	24 A	. A	X	. A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	22 A	126,4 A	76,6 A	968,6 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	12 A	66,9 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	2 A	. A	. A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

6 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2021

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
			1	2	3
Deutschland					
1	Spargel insgesamt	1 604 A	25 683,0 A	X	119 268,0 A
2	Flächen im Ertrag	1 574 A	22 283,0 A	53,5 A	119 268,0 A
3	Flächen nicht im Ertrag	780 B	3 400,0 A	X	X
Baden-Württemberg					
1	Spargel insgesamt	279 C	2 473,9 A	X	10 077,8 B
2	Flächen im Ertrag	266 C	2 159,6 A	46,7 A	10 077,8 B
3	Flächen nicht im Ertrag	117 C	314,2 B	X	X
Bayern					
1	Spargel insgesamt	301 B	3 657,7 A	X	20 193,7 A
2	Flächen im Ertrag	299 B	3 144,2 A	64,2 A	20 193,7 A
3	Flächen nicht im Ertrag	146 D	513,5 A	X	X
Brandenburg					
1	Spargel insgesamt	89 B	4 542,3 A	X	21 110,5 A
2	Flächen im Ertrag	86 A	3 873,2 A	54,5 A	21 110,5 A
3	Flächen nicht im Ertrag	38 C	669,1 B	X	X
Hessen					
1	Spargel insgesamt	118 B	2 007,1 B	X	9 580,1 B
2	Flächen im Ertrag	117 B	1 774,8 B	54,0 B	9 580,1 B
3	Flächen nicht im Ertrag	63 B	232,4 B	X	X
Mecklenburg-Vorpommern					
1	Spargel insgesamt	15 A	199,7 A	X	648,0 A
2	Flächen im Ertrag	15 A	165,5 A	39,1 A	648,0 A
3	Flächen nicht im Ertrag	8 A	34,2 A	X	X
Niedersachsen					
1	Spargel insgesamt	261 A	5 260,7 A	X	25 556,5 A
2	Flächen im Ertrag	260 A	4 698,8 A	54,4 A	25 556,5 A
3	Flächen nicht im Ertrag	132 C	561,9 B	X	X
Nordrhein-Westfalen					
1	Spargel insgesamt	297 B	4 496,7 A	X	19 972,3 A
2	Flächen im Ertrag	295 B	3 957,4 A	50,5 A	19 972,3 A
3	Flächen nicht im Ertrag	138 C	539,3 B	X	X
Rheinland-Pfalz					
1	Spargel insgesamt	118 C	1 434,7 A	X	5 902,8 B
2	Flächen im Ertrag	117 C	1 233,6 A	47,9 A	5 902,8 B
3	Flächen nicht im Ertrag	50 C	201,2 B	X	X
Saarland					
1	Spargel insgesamt	6 A	61,8 A	X	153,9 A
2	Flächen im Ertrag	4 A	. A	. A	153,9 A
3	Flächen nicht im Ertrag	3 A	. A	X	X
Sachsen					
1	Spargel insgesamt	24 A	187,6 A	X	517,4 A
2	Flächen im Ertrag	22 A	. A	. A	517,4 A
3	Flächen nicht im Ertrag	17 A	. A	X	X
Sachsen-Anhalt					
1	Spargel insgesamt	35 A	555,4 A	X	1 844,9 A
2	Flächen im Ertrag	33 A	432,9 A	42,6 A	1 844,9 A
3	Flächen nicht im Ertrag	27 A	122,5 A	X	X
Schleswig-Holstein					
1	Spargel insgesamt	44 A	470,7 A	X	1 929,0 A
2	Flächen im Ertrag	44 A	376,8 A	51,2 A	1 929,0 A
3	Flächen nicht im Ertrag	31 C	93,9 B	X	X
Thüringen					
1	Spargel insgesamt	17 A	334,5 A	X	1 781,1 A
2	Flächen im Ertrag	16 A	267,0 A	66,7 A	1 781,1 A
3	Flächen nicht im Ertrag	9 A	67,5 A	X	X

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Deutschland						
unter 1	888 C	506,1 C	416 C	/ E	585 C	176,1 D
1 - 2	784 C	1 057,5 C	382 C	160,2 D	581 C	423,3 C
2 - 5	1 092 B	3 392,6 B	472 B	503,9 C	715 B	1 274,7 B
5 - 10	948 B	6 685,0 B	303 B	897,5 C	542 B	2 453,4 B
10 - 20	941 B	13 134,5 A	266 B	1 844,3 B	434 B	3 998,1 B
20 - 30	432 B	10 311,8 A	146 B	1 531,2 B	235 B	3 374,8 B
30 - 50	418 A	15 743,4 A	130 B	2 328,2 B	211 B	4 864,1 B
50 und mehr	525 A	79 717,8 A	215 A	11 122,5 A	325 A	31 839,9 A
Insgesamt	6 029 A	130 548,8 A	2 330 A	18 482,2 A	3 627 A	48 404,5 A
Baden-Württemberg						
unter 1	229 D	/ E	/ E	/ E	124 D	40,5 D
1 - 2	159 D	204,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	252 C	737,6 C	139 C	126,2 D	180 C	294,1 C
5 - 10	153 C	1 041,2 C	64 D	/ E	120 C	463,9 C
10 - 20	131 C	1 730,2 C	46 D	/ E	87 C	647,2 C
20 - 30	52 A	1 221,4 A	22 B	167,2 B	32 A	447,2 A
30 - 50	39 A	1 425,1 A	16 B	191,5 B	25 A	622,5 A
50 und mehr	40 A	5 043,0 B	22 B	499,7 B	34 A	2 564,4 A
Insgesamt	1 056 B	11 526,0 A	475 C	1 402,1 B	728 B	5 153,5 A
Bayern						
unter 1	190 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	240 C	774,0 C	82 C	86,5 D	126 C	250,3 C
5 - 10	175 B	1 238,6 B	58 C	141,4 C	75 C	253,0 C
10 - 20	159 B	2 180,3 B	62 C	310,5 C	67 C	519,7 C
20 - 30	68 B	1 603,3 B	31 C	266,2 C	38 C	485,3 B
30 - 50	57 A	2 088,9 A	27 A	331,0 A	27 A	496,3 A
50 und mehr	65 A	8 517,2 A	38 A	1 025,5 A	38 A	3 718,3 A
Insgesamt	1 133 A	16 776,1 A	500 B	2 231,9 A	672 B	5 895,6 A
Brandenburg						
unter 1	27 C	12,4 D	18 D	/ E	17 D	/ E
1 - 2	42 D	57,2 D	/ E	/ E	30 D	24,1 D
2 - 5	32 D	94,1 D	13 C	6,9 C	26 D	/ E
5 - 10	35 D	259,8 D	/ E	/ E	32 D	/ E
10 - 20	/ E	/ E	2 A	. A	/ E	/ E
20 - 30	5 A	113,6 A	1 A	. A	4 A	58,3 A
30 - 50	9 A	347,0 A	2 A	. A	7 A	204,8 A
50 und mehr	23 A	5 621,5 A	4 A	75,4 A	16 A	4 019,4 A
Insgesamt	182 A	6 660,7 A	71 C	122,5 B	141 B	4 611,1 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Hamburg						
unter 1	22 A	9,8 A	17 A	2,3 A	16 A	3,5 A
1 - 2	10 A	10,9 A	5 A	3,0 A	7 A	3,5 A
2 - 5	9 A	22,7 A	5 A	. A	6 A	7,4 A
5 - 10	9 A	63,6 A	8 A	11,9 A	7 A	39,2 A
10 - 20	6 A	80,1 A	6 A	12,0 A	6 A	52,4 A
20 - 30	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
30 - 50	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	1 A	. A	–	–	1 A	. A
Insgesamt	58 A	618,6 A	42 A	41,9 A	44 A	521,5 A
Hessen						
unter 1	53 D	29,7 D	31 D	4,0 D	41 D	/ E
1 - 2	48 D	/ E	/ E	/ E	34 D	/ E
2 - 5	55 D	173,2 D	23 D	22,5 D	40 D	82,3 D
5 - 10	36 C	257,6 C	15 C	62,2 C	22 D	124,1 D
10 - 20	47 C	622,7 C	16 C	124,7 B	26 C	236,5 C
20 - 30	28 B	670,1 B	9 C	87,7 B	18 B	206,5 C
30 - 50	31 B	1 230,8 B	7 B	167,2 B	22 B	610,3 C
50 und mehr	40 B	4 388,4 B	15 B	518,5 A	29 B	1 760,3 B
Insgesamt	338 A	7 436,8 A	142 B	999,8 A	232 A	3 053,2 B
Mecklenburg-Vorpommern						
unter 1	11 A	. A	3 A	. A	6 A	3,1 A
1 - 2	14 A	17,2 A	9 A	2,5 A	13 A	5,9 A
2 - 5	6 A	14,4 A	4 A	3,3 A	5 A	3,5 A
5 - 10	7 A	55,3 A	1 A	. A	3 A	25,6 A
10 - 20	7 A	105,6 A	2 A	. A	7 A	78,1 A
20 - 30	1 A	. A	–	–	1 A	. A
30 - 50	3 A	103,6 A	1 A	. A	2 A	. A
50 und mehr	7 A	1 911,9 A	4 A	598,1 A	4 A	761,4 A
Insgesamt	56 A	2 240,7 A	24 A	618,6 A	41 A	928,5 A
Niedersachsen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	12,4 D	/ E	/ E
2 - 5	184 D	578,1 D	/ E	55,5 D	128 D	/ E
5 - 10	151 B	1 058,1 B	34 C	64,7 D	88 C	382,0 C
10 - 20	154 B	2 196,5 B	9 D	/ E	56 C	671,2 C
20 - 30	64 B	1 564,0 B	14 C	101,3 C	28 B	477,4 B
30 - 50	59 A	2 215,9 A	8 C	129,8 D	24 B	646,3 A
50 und mehr	77 B	14 542,2 A	20 A	2 375,3 A	46 A	6 757,5 A
Insgesamt	867 B	22 337,3 A	224 C	2 830,1 A	480 B	9 258,6 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nordrhein-Westfalen						
unter 1	119 D	69,1 D	/ E	/ E	64 D	/ E
1 - 2	131 D	182,4 D	/ E	/ E	101 D	/ E
2 - 5	174 C	544,4 C	71 D	/ E	103 C	174,8 D
5 - 10	219 C	1 546,5 C	44 D	/ E	114 C	623,6 C
10 - 20	238 B	3 417,7 B	48 D	316,3 D	100 C	1 020,1 C
20 - 30	129 C	3 051,6 C	38 C	445,2 D	70 C	1 121,4 D
30 - 50	135 C	5 079,3 C	29 C	500,6 C	73 C	1 741,8 C
50 und mehr	135 A	15 145,7 A	57 A	2 224,4 A	92 A	6 252,3 A
Insgesamt	1 280 A	29 036,7 A	390 B	3 768,1 B	716 B	11 040,3 A
Rheinland-Pfalz						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	53 D	365,0 D	9 D	/ E	31 D	168,3 D
10 - 20	63 D	886,9 D	/ E	/ E	/ E	301,9 C
20 - 30	37 C	890,8 C	12 D	/ E	27 C	291,7 C
30 - 50	35 C	1 346,4 C	12 D	283,3 D	21 C	328,8 C
50 und mehr	62 A	14 194,1 A	24 A	1 254,2 A	51 A	4 569,3 A
Insgesamt	360 B	17 879,7 A	94 C	1 728,3 B	249 B	5 747,4 A
Saarland						
unter 1	4 A	1,8 A	1 A	. A	4 A	1,1 A
1 - 2	3 A	4,1 A	3 A	1,1 A	3 A	1,2 A
2 - 5	5 A	12,7 A	5 A	4,6 A	5 A	3,5 A
5 - 10	3 A	16,5 A	1 A	. A	3 A	. A
10 - 20	5 A	68,3 A	4 A	10,4 A	5 A	34,1 A
20 - 30	1 A	. A	-	-	1 A	. A
30 - 50	1 A	. A	-	-	1 A	. A
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22 A	158,0 A	14 A	17,1 A	22 A	104,6 A
Sachsen						
unter 1	30 D	11,5 D	/ E	/ E	20 D	2,7 B
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	6,1 D
2 - 5	29 D	85,0 D	/ E	/ E	/ E	21,1 C
5 - 10	27 C	201,8 D	7 A	13,0 A	13 A	58,5 A
10 - 20	30 C	404,7 C	6 A	39,4 A	7 A	31,2 A
20 - 30	15 C	359,3 C	1 A	. A	/ E	70,2 B
30 - 50	9 A	379,1 A	3 A	. A	2 A	. A
50 und mehr	22 D	2 428,9 C	3 A	. A	2 A	. A
Insgesamt	180 B	3 893,3 B	70 C	162,3 A	86 B	278,1 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Sachsen-Anhalt						
unter 1	22 A	13,4 A	10 A	1,2 A	12 A	2,9 A
1 - 2	17 A	23,6 A	5 A	2,6 A	9 A	8,7 A
2 - 5	9 A	26,4 A	4 A	6,6 A	3 A	. A
5 - 10	19 A	136,7 A	4 A	14,6 A	9 A	50,7 A
10 - 20	18 A	247,4 A	1 A	. A	11 A	115,0 A
20 - 30	8 A	186,5 A	1 A	. A	5 A	92,3 A
30 - 50	7 A	281,5 A	–	–	1 A	. A
50 und mehr	20 A	3 268,4 A	1 A	. A	6 A	577,0 A
Insgesamt	120 A	4 183,7 A	26 A	181,4 A	56 A	883,0 A
Schleswig-Holstein						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	48 D	155,6 D	33 D	/ E	37 D	/ E
5 - 10	56 D	407,0 D	42 D	235,5 D	22 D	95,3 D
10 - 20	69 C	999,5 C	56 C	688,5 C	14 C	149,5 A
20 - 30	21 A	536,4 A	16 A	316,1 A	4 A	61,1 A
30 - 50	28 A	1 052,9 A	20 A	540,7 A	5 A	90,0 A
50 und mehr	30 A	3 880,4 A	26 A	2 351,6 A	4 A	117,4 A
Insgesamt	318 B	7 090,9 A	234 B	4 189,8 A	124 B	571,7 A
Thüringen						
unter 1	20 A	11,1 A	8 A	1,0 A	9 A	2,3 A
1 - 2	12 A	15,9 A	6 A	0,8 A	9 A	5,8 A
2 - 5	11 A	35,2 A	3 A	. A	8 A	22,1 A
5 - 10	5 A	37,1 A	2 A	. A	2 A	. A
10 - 20	3 A	39,7 A	1 A	. A	3 A	31,8 A
20 - 30	2 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
30 - 50	4 A	. A	4 A	139,4 A	1 A	. A
50 und mehr	2 A	. A	–	–	2 A	. A
Insgesamt	59 A	710,2 A	25 A	188,2 A	35 A	357,4 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Deutschland						
unter 1	336 C	41,0 D	370 C	70,3 D	547 C	127,3 D
1 - 2	348 C	100,8 D	423 C	213,4 D	434 C	191,5 C
2 - 5	385 C	245,9 C	560 B	844,8 C	536 B	491,3 C
5 - 10	232 B	386,2 C	486 B	2 089,3 B	299 B	560,3 C
10 - 20	162 B	601,2 B	501 B	4 814,5 B	204 B	749,3 C
20 - 30	98 B	836,9 C	230 B	3 432,0 B	111 B	746,8 B
30 - 50	57 B	778,2 B	234 B	5 340,8 B	93 B	898,5 A
50 und mehr	134 A	11 084,8 A	305 A	22 350,3 A	150 A	6 605,1 A
Insgesamt	1 751 B	14 075,1 A	3 108 A	39 155,3 A	2 375 A	10 370,0 A
Baden-Württemberg						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	123 C	87,0 D	146 C	151,7 D	153 C	119,4 D
5 - 10	74 C	132,6 D	90 C	261,9 D	74 C	/ E
10 - 20	58 C	251,6 C	84 C	594,7 D	56 C	214,1 D
20 - 30	22 B	223,3 B	29 A	362,4 B	24 B	209,6 B
30 - 50	13 B	235,3 B	18 B	288,1 B	17 B	295,9 B
50 und mehr	23 B	1 310,0 B	15 B	631,0 C	20 A	1 200,7 C
Insgesamt	477 B	2 283,4 A	548 B	2 364,6 B	584 C	2 205,9 B
Bayern						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	66 C	36,4 C	147 D	319,4 D	88 C	67,0 D
5 - 10	43 C	69,2 C	129 B	648,3 C	55 C	132,9 D
10 - 20	38 C	108,2 C	110 B	1 078,9 B	38 C	/ E
20 - 30	22 C	134,9 C	46 C	648,3 C	24 C	171,2 D
30 - 50	12 B	121,4 C	42 A	852,6 A	20 A	284,8 A
50 und mehr	21 A	1 200,6 A	45 A	1 848,3 A	36 A	1 609,1 A
Insgesamt	371 C	1 709,4 A	716 B	5 455,0 A	448 B	2 433,7 A
Brandenburg						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	20 D	3,0 C
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	26 D	17,1 D
2 - 5	10 D	4,6 C	16 D	/ E	20 D	22,8 C
5 - 10	/ E	/ E	/ E	47,6 D	/ E	/ E
10 - 20	3 A	. A	2 A	. A	/ E	11,6 D
20 - 30	1 A	. A	3 A	. A	3 A	. A
30 - 50	2 A	. A	4 A	109,2 A	2 A	. A
50 und mehr	—	—	5 A	. A	11 A	1 003,3 A
Insgesamt	56 C	39,1 B	76 C	560,2 A	107 B	1 107,0 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Hamburg						
unter 1	12 A	1,5 A	10 A	0,8 A	17 A	2,7 A
1 - 2	7 A	2,7 A	4 A	0,6 A	6 A	3,3 A
2 - 5	4 A	5,7 A	4 A	3,2 A	3 A	3,9 A
5 - 10	7 A	29,0 A	3 A	. A	3 A	7,2 A
10 - 20	5 A	41,0 A	1 A	. A	3 A	13,1 A
20 - 30	1 A	. A	-	-	-	-
30 - 50	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	1 A	. A	1 A	. A	-	-
Insgesamt	37 A	494,5 A	23 A	14,6 A	32 A	30,2 A
Hessen						
unter 1	27 D	2,5 D	26 D	4,0 D	/ E	. E
1 - 2	/ E	/ E	25 D	/ E	/ E	/ E
2 - 5	22 D	/ E	19 D	9,5 D	34 D	/ E
5 - 10	8 D	/ E	9 D	16,8 D	8 D	20,2 D
10 - 20	10 C	33,7 D	20 D	/ E	15 D	48,9 B
20 - 30	10 C	83,3 B	20 B	211,9 A	11 B	. A
30 - 50	5 C	45,9 B	14 B	298,5 A	9 C	43,4 C
50 und mehr	8 C	396,0 C	23 B	1 106,1 B	14 B	542,8 C
Insgesamt	113 B	599,2 B	156 B	1 837,0 B	168 B	780,2 C
Mecklenburg-Vorpommern						
unter 1	1 A	. A	5 A	0,6 A	7 A	1,5 A
1 - 2	9 A	1,0 A	10 A	4,4 A	11 A	2,9 A
2 - 5	3 A	. A	4 A	2,4 A	5 A	1,2 A
5 - 10	-	-	2 A	. A	2 A	. A
10 - 20	2 A	. A	3 A	12,0 A	2 A	. A
20 - 30	-	-	1 A	. A	-	-
30 - 50	1 A	. A	2 A	. A	1 A	. A
50 und mehr	3 A	651,9 A	4 A	263,8 A	3 A	231,7 A
Insgesamt	19 A	668,2 A	31 A	359,1 A	31 A	267,3 A
Niedersachsen						
unter 1	15 C	1,5 D	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	55 D	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	66 D	/ E	/ E	/ E
5 - 10	29 D	24,1 C	93 C	455,9 C	43 C	/ E
10 - 20	4 C	9,5 C	101 C	1 281,5 C	/ E	/ E
20 - 30	7 C	12,8 C	43 C	876,2 C	9 C	53,2 A
30 - 50	3 A	55,0 A	41 A	1 249,1 A	10 A	55,2 C
50 und mehr	11 A	2 416,1 A	41 B	3 418,3 B	15 A	. B
Insgesamt	145 C	2 547,0 A	473 B	7 432,6 A	258 C	608,0 C

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Nordrhein-Westfalen						
unter 1	46 D	/ E	/ E	/ E	83 D	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	53 D	/ E	80 D	/ E	61 D	/ E
5 - 10	/ E	/ E	79 C	412,1 D	/ E	/ E
10 - 20	/ E	/ E	103 C	1 020,2 C	42 D	/ E
20 - 30	21 D	/ E	54 C	753,7 C	22 C	110,9 D
30 - 50	14 D	283,0 D	65 C	1 404,4 C	22 C	120,6 C
50 und mehr	31 A	2 022,9 A	79 B	4 249,3 C	29 A	791,3 A
Insgesamt	264 B	2 769,5 B	561 B	8 011,2 B	374 B	1 425,4 B
Rheinland-Pfalz						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	1,6 C	/ E	3,9 D	9 D	/ E
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	8 D	27,7 D	/ E	/ E	11 D	/ E
10 - 20	5 D	/ E	/ E	/ E	9 D	/ E
20 - 30	10 D	/ E	18 D	261,3 D	14 D	128,2 D
30 - 50	/ E	/ E	22 C	544,8 D	/ E	/ E
50 und mehr	32 A	2 449,5 A	45 B	6 736,8 A	17 A	912,8 A
Insgesamt	97 C	2 619,4 A	187 B	8 086,2 A	111 C	1 216,8 A
Saarland						
unter 1	2 A	. A	2 A	. A	3 A	. A
1 - 2	3 A	0,6 A	3 A	0,6 A	3 A	0,8 A
2 - 5	5 A	2,7 A	4 A	2,5 A	5 A	1,7 A
5 - 10	2 A	. A	2 A	. A	1 A	. A
10 - 20	5 A	30,1 A	3 A	5,5 A	5 A	6,4 A
20 - 30	–	–	–	–	–	–
30 - 50	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	17 A	37,5 A	14 A	13,9 A	17 A	9,2 A
Sachsen						
unter 1	/ E	0,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	10,3 D
5 - 10	7 A	11,8 A	9 A	13,9 A	9 A	4,2 A
10 - 20	5 A	16,5 A	7 A	15,9 A	4 A	3,8 A
20 - 30	1 A	. A	/ E	/ E	1 A	. A
30 - 50	1 A	. A	3 A	. A	2 A	. A
50 und mehr	–	–	8 A	494,2 A	1 A	. A
Insgesamt	58 C	35,6 B	82 B	631,0 A	70 C	39,5 C

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Sachsen-Anhalt						
unter 1	7 A	0,6 A	12 A	2,3 A	16 A	5,6 A
1 - 2	4 A	0,8 A	5 A	2,8 A	6 A	3,9 A
2 - 5	–	–	5 A	8,6 A	5 A	. A
5 - 10	3 A	1,3 A	9 A	40,7 A	4 A	. A
10 - 20	1 A	. A	8 A	82,7 A	3 A	. A
20 - 30	1 A	. A	4 A	83,1 A	–	–
30 - 50	–	–	4 A	173,0 A	–	–
50 und mehr	2 A	. A	16 A	2 218,2 A	–	–
Insgesamt	18 A	. A	63 A	2 611,4 A	34 A	50,3 A
Schleswig-Holstein						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	8,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	/ E	5,5 B	/ E	/ E	/ E	/ E
10 - 20	2 A	. A	20 D	149,5 B	/ E	10,7 D
20 - 30	1 A	. A	9 A	151,7 A	2 A	. A
30 - 50	–	–	17 A	324,1 A	3 A	. A
50 und mehr	1 A	. A	21 A	931,3 A	3 A	. A
Insgesamt	63 C	21,7 C	154 B	1 653,5 A	112 C	173,6 C
Thüringen						
unter 1	7 A	1,1 A	9 A	1,2 A	17 A	5,5 A
1 - 2	5 A	0,4 A	7 A	2,9 A	6 A	2,8 A
2 - 5	2 A	. A	3 A	4,1 A	2 A	. A
5 - 10	–	–	1 A	. A	1 A	. A
10 - 20	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
20 - 30	–	–	–	–	–	–
30 - 50	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
50 und mehr	–	–	1 A	. A	–	–
Insgesamt	16 A	. A	23 A	125,2 A	28 A	23,1 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten		Betriebe	Fläche
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Deutschland						
unter 1	255 C	16,2 D	151 D	/ E	418 C	94,5 B
1 - 2	204 D	/ E	193 D	/ E	339 C	128,4 B
2 - 5	281 C	/ E	230 C	174,2 C	397 B	241,4 A
5 - 10	199 C	484,4 D	153 C	200,1 C	212 B	269,6 A
10 - 20	180 C	1 431,2 C	98 C	297,3 C	119 B	228,9 A
20 - 30	100 B	1 089,3 C	59 B	137,7 C	65 B	144,6 A
30 - 50	106 C	1 899,7 D	54 B	412,0 B	36 B	97,5 A
50 und mehr	125 B	5 762,2 B	101 A	2 037,7 A	36 A	113,5 A
Insgesamt	1 450 B	10 811,2 B	1 039 B	3 325,5 A	1 621 A	1 318,4 A
Baden-Württemberg						
unter 1	/ E	/ E	18 D	2,4 A	91 D	28,3 C
1 - 2	/ E	3,9 D	/ E	/ E	/ E	34,7 C
2 - 5	86 D	9,3 D	60 D	/ E	122 C	93,7 B
5 - 10	49 D	/ E	37 D	/ E	64 C	77,6 B
10 - 20	31 D	17,3 D	24 D	57,5 D	40 D	58,6 B
20 - 30	11 B	11,5 B	10 B	23,4 B	14 B	38,5 A
30 - 50	2 C	. B	4 B	. C	7 B	34,7 B
50 und mehr	6 B	. B	8 B	. A	6 B	26,5 A
Insgesamt	266 C	112,3 B	185 C	287,7 B	424 B	392,6 A
Bayern						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	41 D	/ E	42 D	/ E	67 C	37,6 C
5 - 10	19 D	/ E	35 C	. D	38 C	42,0 B
10 - 20	12 D	. D	29 C	107,4 D	29 C	34,1 C
20 - 30	/ E	. A	/ E	. D	16 C	73,4 A
30 - 50	6 A	31,7 A	12 B	92,5 A	12 B	40,6 A
50 und mehr	7 A	205,1 A	14 A	110,9 A	8 A	37,2 A
Insgesamt	198 D	332,5 B	256 C	427,4 B	314 C	301,1 A
Brandenburg						
unter 1	/ E	. E	/ E	. E	23 D	3,2 D
1 - 2	/ E	0,9 D	/ E	/ E	/ E	2,9 C
2 - 5	12 C	1,7 D	9 D	5,1 D	19 D	14,9 B
5 - 10	/ E	3,7 D	/ E	10,8 C	/ E	4,7 D
10 - 20	—	—	1 A	. A	3 A	. A
20 - 30	—	—	2 A	. A	1 A	. A
30 - 50	1 A	. A	2 A	. A	2 A	. A
50 und mehr	1 A	. A	3 A	. A	—	—
Insgesamt	42 C	57,5 A	50 C	202,5 A	73 B	56,8 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten		Betriebe	Fläche
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Hamburg						
unter 1	5 A	0,3 A	4 A	0,2 A	28 A	5,5 A
1 - 2	2 A	. A	3 A	. A	10 A	6,6 A
2 - 5	1 A	. A	4 A	4,9 A	6 A	5,4 A
5 - 10	–	–	1 A	. A	8 A	6,1 A
10 - 20	1 A	. A	1 A	. A	5 A	10,1 A
20 - 30	–	–	–	–	1 A	. A
30 - 50	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	–	–	–	–	1 A	. A
Insgesamt	9 A	1,9 A	13 A	8,4 A	59 A	35,9 A
Hessen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	. E	27 C	4,0 D
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	9 D	6,6 D	19 D	3,9 D
5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	4 D	2,1 C
10 - 20	5 D	/ E	/ E	/ E	5 D	/ E
20 - 30	11 B	101,6 C	2 A	. A	3 D	. E
30 - 50	6 B	67,7 B	4 C	43,8 A	/ E	. E
50 und mehr	12 A	441,5 A	3 D	/ E	4 D	5,0 D
Insgesamt	86 B	683,5 B	52 C	83,1 C	83 B	29,7 C
Mecklenburg-Vorpommern						
unter 1	2 A	. A	1 A	. A	9 A	1,9 A
1 - 2	7 A	0,6 A	5 A	0,9 A	8 A	1,5 A
2 - 5	3 A	0,7 A	4 A	3,3 A	3 A	. A
5 - 10	–	–	–	–	1 A	. A
10 - 20	1 A	. A	2 A	. A	2 A	. A
20 - 30	–	–	–	–	–	–
30 - 50	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	1 A	. A	1 A	. A	–	–
Insgesamt	14 A	. A	13 A	. A	23 A	16,7 A
Niedersachsen						
unter 1	/ E	/ E	9 C	3,3 A	30 C	6,6 D
1 - 2	22 C	2,1 D	15 D	5,3 B	30 C	12,7 B
2 - 5	32 C	7,4 D	30 C	/ E	47 C	27,7 B
5 - 10	24 D	/ E	30 D	37,5 D	26 C	25,2 B
10 - 20	9 D	/ E	9 D	/ E	6 B	22,7 A
20 - 30	8 C	. D	10 D	. E	7 C	. C
30 - 50	4 A	. A	13 B	. B	1 A	. A
50 und mehr	20 C	1 155,5 C	16 A	. A	1 A	. A
Insgesamt	144 C	1 349,8 B	133 B	858,2 A	148 B	99,7 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten		Betriebe	Fläche
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nordrhein-Westfalen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	63 C	16,3 C
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	55 D	33,0 C
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	49 C	37,0 B
5 - 10	59 D	/ E	/ E	/ E	/ E	37,0 C
10 - 20	86 C	840,0 D	/ E	/ E	13 D	23,1 C
20 - 30	43 C	599,9 C	10 D	20,4 D	12 D	12,4 C
30 - 50	64 D	/ E	9 D	/ E	6 D	11,3 A
50 und mehr	41 B	1 323,8 B	24 A	304,6 A	9 A	27,9 A
Insgesamt	407 B	4 353,6 C	125 C	438,1 B	237 B	198,0 A
Rheinland-Pfalz						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	. A	. A	. D	. E	5 C	3,0 D
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	. E	. E	. D	. E	4 D	/ E
10 - 20	8 D	/ E	/ E	/ E	. E	. E
20 - 30	9 D	/ E	8 D	/ E	7 D	13,4 D
30 - 50	10 D	97,6 D	/ E	/ E	. E	. E
50 und mehr	7 A	142,4 A	21 B	578,6 B	5 B	12,3 B
Insgesamt	59 C	402,6 C	67 C	698,5 B	49 D	48,1 C
Saarland						
unter 1	2 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
1 - 2	3 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
2 - 5	3 A	. A	2 A	. A	4 A	0,4 A
5 - 10	–	–	1 A	. A	1 A	. A
10 - 20	1 A	. A	4 A	. A	1 A	. A
20 - 30	–	–	–	–	–	–
30 - 50	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	9 A	. A	9 A	. A	8 A	1,4 A
Sachsen						
unter 1	/ E	0,3 D	/ E	0,5 A	34 D	7,9 C
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	7,0 D	/ E	/ E	/ E	3,5 D
5 - 10	18 D	/ E	4 A	2,4 A	9 A	11,0 A
10 - 20	22 D	313,6 D	3 A	0,8 A	5 A	3,1 A
20 - 30	12 D	256,4 D	2 A	. A	1 A	. A
30 - 50	7 A	284,9 A	–	–	2 A	. A
50 und mehr	18 D	1 795,0 C	1 A	. A	1 A	. A
Insgesamt	109 B	2 767,2 C	39 D	15,2 D	86 B	30,8 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2021 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten		Betriebe	Fläche
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Sachsen-Anhalt						
unter 1	9 A	1,1 A	5 A	0,4 A	9 A	1,1 A
1 - 2	5 A	2,7 A	6 A	2,9 A	4 A	0,3 A
2 - 5	2 A	. A	2 A	. A	4 A	. A
5 - 10	5 A	12,0 A	3 A	. A	4 A	. A
10 - 20	2 A	. A	1 A	. A	3 A	. A
20 - 30	–	–	2 A	. A	–	–
30 - 50	2 A	. A	–	–	–	–
50 und mehr	4 A	263,0 A	3 A	. A	–	–
Insgesamt	29 A	364,7 A	22 A	93,0 A	24 A	36,4 A
Schleswig-Holstein						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	2,7 D
1 - 2	6 A	0,5 A	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	2,1 D	/ E	/ E	26 D	6,0 C
5 - 10	/ E	7,6 B	/ E	5,5 D	10 D	9,4 A
10 - 20	1 A	. A	/ E	/ E	3 A	. A
20 - 30	–	–	3 A	. A	2 A	. A
30 - 50	3 A	. A	5 A	61,5 A	1 A	. A
50 und mehr	8 A	307,2 A	7 A	. A	1 A	. A
Insgesamt	63 C	339,2 A	61 C	163,1 A	73 C	39,1 A
Thüringen						
unter 1	8 A	. A	4 A	. A	8 A	1,2 A
1 - 2	5 A	0,3 A	5 A	3,3 A	4 A	1,2 A
2 - 5	–	–	2 A	. A	1 A	. A
5 - 10	–	–	1 A	. A	3 A	28,2 A
10 - 20	–	–	1 A	. A	1 A	. A
20 - 30	–	–	–	–	1 A	. A
30 - 50	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
50 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	14 A	6,3 A	14 A	10,0 A	19 A	32,2 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2021 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Deutschland								
unter 1	529 r C	180,6 r C	437 r C	127,6 r C	170 r D	31,5 r D	106 r C	21,6 r C
1 - 2	405 r C	551,1 r C	382 r C	412,0 r C	183 r D	90,9 r D	/ r E	48,3 r D
2 - 5	452 r B	1 456,8 r B	414 r B	992,0 r C	284 r C	323,5 r C	118 r C	141,3 r C
5 - 10	278 r C	1 909,0 r C	268 r C	1 262,3 r C	193 r C	421,4 r C	131 r C	225,3 r C
10 - 20	154 r B	2 150,6 r B	148 r B	1 412,4 r B	99 r B	437,0 r B	90 r B	301,3 r C
20 - 30	68 r A	1 632,4 r A	67 r A	1 068,3 r A	52 r A	353,3 r A	47 r A	210,7 r B
30 - 50	49 r A	1 955,0 r A	49 r A	1 323,2 r A	37 r A	355,4 r A	31 r B	276,3 r B
50 und mehr	64 r A	6 587,2 r A	63 r A	4 045,2 r A	55 r A	1 909,7 r A	43 r A	632,3 r A
Insgesamt	2 000 A	16 422,8 A	1 828 A	10 643,1 A	1 073 B	3 922,7 A	645 B	1 857,0 A
Baden-Württemberg								
unter 1	157 r D	/ r E	129 r D	/ r E	/ r E	/ r E	29 r C	6,6 r B
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
2 - 5	99 r D	302,3 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	35 r D	39,7 r C
5 - 10	/ r E	394,6 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	30 r D	64,7 r C
10 - 20	33 r A	470,6 r A	31 r A	272,2 r A	26 r A	131,9 r A	19 r A	66,6 r A
20 - 30	16 r A	384,1 r A	16 r A	209,0 r A	15 r A	122,4 r A	10 r A	52,7 r A
30 - 50	11 r A	432,5 r A	11 r A	272,1 r A	11 r A	112,1 r A	8 r A	48,2 r A
50 und mehr	9 r A	824,0 r A	9 r A	403,1 r A	9 r A	270,7 r A	7 r A	150,2 r A
Insgesamt	502 A	3 047,0 A	450 B	1 718,7 A	296 C	887,3 B	156 B	441,1 A
Bayern								
unter 1	/ r E	18,9 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
1 - 2	78 r C	99,3 r C	75 r C	72,1 r D	51 r B	/ r E	/ r E	/ r E
2 - 5	68 r D	221,6 r D	65 r D	155,5 r D	58 r D	/ r E	7 r D	13,8 r D
5 - 10	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
10 - 20	14 r A	176,6 r A	14 r A	115,5 r A	10 r A	38,9 r A	7 r A	22,2 r A
20 - 30	6 r A	152,0 r A	6 r A	89,5 r A	6 r A	47,8 r A	4 r A	14,6 r A
30 - 50	5 r A	192,7 r A	5 r A	135,0 r A	5 r A	. r A	1 r A	. r A
50 und mehr	7 r A	652,8 r A	7 r A	443,7 r A	7 r A	188,3 r A	4 r A	20,8 r A
Insgesamt	277 C	1 724,1 A	265 C	1 174,1 A	178 C	439,7 B	/ E	110,3 D
Brandenburg								
unter 1	39 r C	8,1 r D	31 r C	/ r E	16 r D	1,1 r C	/ r E	/ r E
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	- r	- r
2 - 5	13 r A	39,5 r A	13 r A	30,1 r A	6 r A	8,3 r A	4 r A	1,2 r A
5 - 10	3 r A	. r A	3 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
10 - 20	5 r A	65,0 r A	5 r A	41,1 r A	2 r A	. r A	2 r A	. r A
20 - 30	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	1 r A	248,3 r A	1 r A	192,4 r A	1 r A	20,0 r A	1 r A	35,9 r A
Insgesamt	75 B	425,9 A	67 B	313,1 A	35 C	55,0 A	17 D	57,9 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2021 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Hamburg								
unter 1	4 r A	1,0 r A	3 r A	0,5 r A	2 r A	. r A	3 r A	. r A
1 - 2	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
2 - 5	2 r A	. r A	2 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
5 - 10	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
10 - 20	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
20 - 30	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
Insgesamt	7 A	6,0 A	6 A	. A	4 A	. A	3 A	. A
Hessen								
unter 1	37 r C	10,2 r D	34 r C	. r E	/ r E	. r E	/ r E	/ r E
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	. r E	/ r E	. r E	- r	- r
2 - 5	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	7 r D	5,8 r D
5 - 10	/ r E	225,8 r D	/ r E	152,5 r D	/ r E	. r E	11 r C	. r D
10 - 20	20 r B	264,7 r B	20 r B	173,2 r B	10 r C	38,8 r C	11 r C	52,7 r C
20 - 30	4 r C	103,9 r C	3 r D	46,8 r D	/ r E	. r E	4 r C	. r D
30 - 50	4 r D	158,7 r D	4 r D	81,1 r D	3 r D	22,2 r D	4 r D	/ r E
50 und mehr	3 r D	201,7 r D	3 r D	122,4 r D	3 r D	60,6 r D	/ r E	/ r E
Insgesamt	169 B	1 139,9 B	164 B	729,4 B	84 C	208,7 C	44 B	201,8 C
Mecklenburg-Vorpommern								
unter 1	7 r A	. r A	7 r A	0,4 r A	1 r A	. r A	- r	- r
1 - 2	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
2 - 5	4 r A	13,7 r A	4 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
5 - 10	4 r A	. r A	4 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
10 - 20	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
20 - 30	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r	- r	- r
30 - 50	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
50 und mehr	3 r A	1 000,8 r A	3 r A	. r A	3 r A	455,4 r A	2 r A	. r A
Insgesamt	20 A	1 095,1 A	20 A	. A	9 A	475,9 A	2 A	. A
Niedersachsen								
unter 1	54 r C	17,1 r C	46 r C	12,6 r C	15 r D	. r E	11 r D	. r D
1 - 2	33 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	4,2 r A
2 - 5	53 r D	159,4 r C	51 r D	114,6 r C	39 r D	37,7 r D	/ r E	7,1 r C
5 - 10	36 r D	253,3 r D	34 r D	180,4 r D	/ r E	. r E	12 r D	. r B
10 - 20	24 r C	330,9 r C	24 r C	279,6 r C	10 r C	34,6 r C	14 r C	16,7 r C
20 - 30	11 r A	266,8 r A	11 r A	197,3 r A	8 r A	49,3 r A	8 r A	20,2 r A
30 - 50	10 r A	396,7 r A	10 r A	351,5 r A	3 r A	14,4 r A	4 r A	30,8 r A
50 und mehr	19 r A	1 808,8 r A	19 r A	1 403,2 r A	13 r A	312,3 r A	13 r A	93,3 r A
Insgesamt	240 A	3 279,9 A	224 A	2 573,6 A	126 B	509,4 A	77 B	196,8 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2021 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nordrhein-Westfalen								
unter 1	66 r D	21,8 r D	47 r D	/ r E	/ r E	/ r E	29 r D	/ r E
1 - 2	85 r C	119,6 r C	76 r C	. r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
2 - 5	95 r C	310,2 r C	80 r C	195,5 r C	47 r D	/ r E	40 r D	/ r E
5 - 10	60 r C	405,2 r C	58 r C	285,7 r D	/ r E	/ r E	37 r D	/ r E
10 - 20	30 r D	460,0 r D	28 r D	302,5 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
20 - 30	19 r A	454,6 r A	19 r A	346,8 r A	11 r A	60,4 r A	15 r A	47,3 r A
30 - 50	13 r B	522,4 r B	13 r B	314,7 r A	10 r B	90,1 r B	10 r B	117,7 r C
50 und mehr	11 r A	991,5 r A	10 r A	522,9 r A	8 r A	374,7 r A	7 r A	93,8 r A
Insgesamt	381 B	3 285,3 A	332 B	2 071,4 A	150 C	731,8 B	185 B	482,1 C
Rheinland-Pfalz								
unter 1	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
1 - 2	10 r C	13,3 r C	8 r C	9,6 r C	- r	- r	3 r D	3,7 r D
2 - 5	25 r D	90,0 r D	24 r D	67,0 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
5 - 10	13 r B	96,1 r B	13 r B	64,7 r B	8 r C	16,4 r C	8 r B	15,0 r A
10 - 20	10 r B	133,1 r B	10 r B	76,2 r B	7 r B	25,9 r B	6 r A	31,0 r A
20 - 30	3 r A	70,8 r A	3 r A	42,5 r A	. r A	. r A	. r A	. r A
30 - 50	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A
50 und mehr	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A
Insgesamt	104 C	589,9 A	93 C	376,5 B	45 D	119,3 B	42 D	94,1 B
Saarland								
unter 1	2 r A	. r A	- r	- r	2 r A	. r A	- r	- r
1 - 2	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
2 - 5	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
5 - 10	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
10 - 20	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r	1 r A	. r A
20 - 30	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
Insgesamt	3 A	. A	1 A	. A	2 A	. A	1 A	. A
Sachsen								
unter 1	19 r D	/ r E	17 r D	1,7 r C	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	- r	- r
2 - 5	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	10 r A	15,2 r A	3 r A	0,6 r A
5 - 10	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	3 r A	4,7 r A
10 - 20	6 r A	92,0 r A	6 r A	63,4 r A	5 r A	. r A	1 r A	. r A
20 - 30	2 r A	. r A	2 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
30 - 50	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	. r	1 r A	. r A
50 und mehr	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
Insgesamt	78 B	459,1 B	74 B	332,9 B	52 C	118,1 C	12 D	8,1 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseeerhebung 2021

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2021 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Sachsen-Anhalt								
unter 1	13 r A	3,8 r A	10 r A	2,0 r A	3 r A	. r A	2 r A	. r A
1 - 2	7 r A	9,3 r A	7 r A	. r A	3 r A	. r A	- r	- r
2 - 5	8 r A	28,2 r A	6 r A	16,1 r A	3 r A	3,1 r A	3 r A	9,0 r A
5 - 10	6 r A	39,7 r A	6 r A	28,8 r A	5 r A	. r A	3 r A	. r A
10 - 20	2 r A	. r A	2 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
20 - 30	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A
Insgesamt	38 A	188,8 A	33 A	111,0 A	17 A	59,9 A	9 A	17,9 A
Schleswig-Holstein								
unter 1	17 r A	. r A	15 r A	. r A	7 r A	0,7 r A	2 r A	. r A
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	1 r A	. r A
2 - 5	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	1 r A	. r A
5 - 10	/ r E	/ r E	/ r E	60,3 r C	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
10 - 20	8 r A	105,0 r A	7 r A	54,3 r A	8 r A	. r A	4 r A	. r A
20 - 30	3 r A	64,8 r A	3 r A	39,3 r A	3 r A	19,4 r A	3 r A	6,1 r A
30 - 50	2 r A	. r A	2 r A	. r A	2 r A	. r A	2 r A	. r A
50 und mehr	7 r A	490,3 r A	7 r A	339,4 r A	7 r A	112,5 r A	4 r A	38,5 r A
Insgesamt	82 B	934,7 A	79 B	611,3 A	64 B	248,3 A	26 D	75,1 C
Thüringen								
unter 1	6 r A	. r A	5 r A	0,4 r A	2 r A	. r A	1 r A	. r A
1 - 2	5 r A	6,7 r A	5 r A	6,7 r A	- r	- r	- r	- r
2 - 5	7 r A	24,4 r A	7 r A	17,3 r A	5 r A	7,1 r A	- r	- r
5 - 10	3 r A	21,3 r A	2 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
10 - 20	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
20 - 30	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A
Insgesamt	24 A	. A	22 A	126,4 A	12 A	66,9 A	2 A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2021

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
	1	2	3
Deutschland			
Kohlgemüse	777 B	1 822,4 A	47 514,9 A
Blatt- und Stängelgemüse	875 B	3 937,1 A	48 212,7 A
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	167 C	1 576,3 B	8 022,6 B
Wurzel- und Knollengemüse	1 006 B	6 158,4 A	266 635,0 A
Fruchtgemüse	884 B	2 689,5 A	47 768,4 B
Hülsenfrüchte	561 B	2 595,4 A	13 798,9 B
Sonstige Gemüsearten	530 B	1 018,5 B	33 323,5 B
Insgesamt	1 342 B	18 221,3 A	457 253,4 A
Baden-Württemberg			
Kohlgemüse	157 D	170,0 B	2 814,3 B
Blatt- und Stängelgemüse	200 C	491,1 C	4 839,6 B
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	/ E	140,5 D	/ E
Wurzel- und Knollengemüse	195 C	577,9 C	15 680,8 D
Fruchtgemüse	200 D	280,5 C	4 600,8 D
Hülsenfrüchte	97 D	39,0 C	249,2 C
Sonstige Gemüsearten	88 C	162,9 C	1 190,3 C
Insgesamt	271 D	1 721,5 B	29 375,1 C
Bayern			
Kohlgemüse	151 D	239,9 B	6 401,3 B
Blatt- und Stängelgemüse	165 D	672,3 B	8 664,4 B
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	/ E	262,7 B	1 097,8 B
Wurzel- und Knollengemüse	220 C	1 243,6 B	54 709,9 B
Fruchtgemüse	148 D	779,0 B	12 453,2 B
Hülsenfrüchte	/ E	19,4 B	110,1 B
Sonstige Gemüsearten	/ E	162,4 B	2 794,4 C
Insgesamt	259 C	3 116,6 A	85 133,4 B
Brandenburg			
Kohlgemüse	41 C	25,0 B	278,5 B
Blatt- und Stängelgemüse	48 C	268,1 A	2 071,9 A
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	/ E	213,3 A	. A
Wurzel- und Knollengemüse	44 C	57,0 A	1 356,2 A
Fruchtgemüse	54 C	167,7 A	2 229,5 A
Hülsenfrüchte	31 C	8,6 A	24,5 B
Sonstige Gemüsearten	34 C	31,6 A	203,3 B
Insgesamt	59 C	557,9 A	6 163,9 A

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2021

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
	1	2	3
Hamburg			
Kohlgemüse	5 A	3,1 A	. A
Blatt- und Stängelgemüse	4 A	7,4 A	. A
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	–	–	–
Wurzel- und Knollengemüse	3 A	0,5 A	8,1 A
Fruchtgemüse	6 A	9,3 A	119,2 A
Hülsenfrüchte	2 A	. A	. A
Sonstige Gemüsearten	3 A	. A	5,0 A
Insgesamt	6 A	20,7 A	289,0 A
Hessen			
Kohlgemüse	44 C	42,9 D	819,9 C
Blatt- und Stängelgemüse	47 C	/ E	1 349,2 D
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	8 D	/ E	/ E
Wurzel- und Knollengemüse	45 C	151,6 C	7 451,5 B
Fruchtgemüse	48 C	97,1 B	1 512,5 B
Hülsenfrüchte	28 C	50,0 A	408,6 A
Sonstige Gemüsearten	28 C	/ E	/ E
Insgesamt	56 C	482,6 C	12 132,5 C
Mecklenburg-Vorpommern			
Kohlgemüse	16 A	122,5 A	1 630,0 A
Blatt- und Stängelgemüse	20 A	. A	. A
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	3 A	8,4 A	. A
Wurzel- und Knollengemüse	21 A	81,9 A	3 286,7 A
Fruchtgemüse	19 A	182,8 A	4 037,4 A
Hülsenfrüchte	12 A	. A	. A
Sonstige Gemüsearten	10 A	5,1 A	65,6 A
Insgesamt	27 A	639,3 A	12 982,6 A
Niedersachsen			
Kohlgemüse	107 D	231,8 B	5 648,5 B
Blatt- und Stängelgemüse	113 C	460,2 B	4 019,7 B
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	16 D	175,4 C	659,4 C
Wurzel- und Knollengemüse	143 C	1 142,1 B	51 623,7 B
Fruchtgemüse	125 D	276,6 C	4 091,4 C
Hülsenfrüchte	84 D	422,8 B	2 019,3 B
Sonstige Gemüsearten	74 B	217,9 B	14 512,8 B
Insgesamt	201 C	2 751,5 A	81 915,4 B

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2021

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
	1	2	3
Nordrhein-Westfalen			
Kohlgemüse	99 C	302,8 B	8 898,4 B
Blatt- und Stängelgemüse	109 C	911,9 B	11 869,9 B
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	23 C	479,0 B	2 625,2 B
Wurzel- und Knollengemüse	122 C	774,9 B	36 213,5 B
Fruchtgemüse	123 C	436,0 C	10 340,2 C
Hülsenfrüchte	70 C	342,7 B	2 188,7 B
Sonstige Gemüsearten	52 C	113,3 C	2 851,0 C
Insgesamt	177 C	2 881,6 B	72 361,7 B
Rheinland-Pfalz			
Kohlgemüse	/ E	105,4 C	1 956,7 C
Blatt- und Stängelgemüse	43 D	631,7 B	9 938,9 B
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	/ E	194,7 C	1 104,5 C
Wurzel- und Knollengemüse	/ E	807,7 C	30 513,7 C
Fruchtgemüse	/ E	356,7 B	6 920,9 B
Hülsenfrüchte	/ E	109,3 D	1 107,1 D
Sonstige Gemüsearten	/ E	212,9 D	8 970,7 B
Insgesamt	67 D	2 223,7 B	59 408,0 C
Saarland			
Kohlgemüse	6 A	4,6 A	86,6 A
Blatt- und Stängelgemüse	7 A	7,6 A	101,0 A
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	—	—	—
Wurzel- und Knollengemüse	7 A	10,6 A	120,2 A
Fruchtgemüse	7 A	1,0 A	23,8 A
Hülsenfrüchte	6 A	0,3 A	3,0 A
Sonstige Gemüsearten	4 A	0,7 A	13,9 A
Insgesamt	7 A	24,8 A	348,6 A
Sachsen			
Kohlgemüse	27 D	18,5 C	404,3 C
Blatt- und Stängelgemüse	31 D	25,6 C	268,3 C
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	4 A	. A	. A
Wurzel- und Knollengemüse	34 D	210,3 B	7 260,0 A
Fruchtgemüse	30 D	15,1 C	241,7 D
Hülsenfrüchte	57 C	1 132,2 B	5 383,5 B
Sonstige Gemüsearten	/ E	/ E	/ E
Insgesamt	69 C	1 408,4 B	13 660,7 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseehebung 2021

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2021

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
	1	2	3
Sachsen-Anhalt			
Kohlgemüse	13 A	8,6 A	124,9 A
Blatt- und Stängelgemüse	16 A	15,0 A	132,2 A
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	4 A	2,7 A	6,0 A
Wurzel- und Knollengemüse	25 A	258,2 A	10 473,7 A
Fruchtgemüse	17 A	37,9 A	282,3 A
Hülsenfrüchte	17 A	96,5 A	86,6 A
Sonstige Gemüsearten	16 A	28,4 A	991,7 A
Insgesamt	36 A	444,5 A	12 091,3 A
Schleswig-Holstein			
Kohlgemüse	72 C	536,3 A	17 808,9 A
Blatt- und Stängelgemüse	59 C	109,6 B	1 205,4 C
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	6 A	34,6 A	127,0 A
Wurzel- und Knollengemüse	80 C	836,9 A	47 833,6 A
Fruchtgemüse	52 C	47,2 B	885,1 B
Hülsenfrüchte	52 C	335,2 A	1 883,6 A
Sonstige Gemüsearten	42 D	47,7 A	1 017,3 B
Insgesamt	88 C	1 912,9 A	70 633,9 A
Thüringen			
Kohlgemüse	12 A	11,0 A	. A
Blatt- und Stängelgemüse	13 A	12,6 A	46,7 A
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	2 A	. A	. A
Wurzel- und Knollengemüse	12 A	5,1 A	103,3 A
Fruchtgemüse	10 A	2,6 A	30,3 A
Hülsenfrüchte	8 A	0,4 A	. A
Sonstige Gemüsearten	9 A	3,4 A	13,9 A
Insgesamt	18 A	35,2 A	757,4 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2021

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2021

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
	1	2	3
Deutschland			
im Freiland im Ertrag	276 C	270,6 B	1 671,6 C
im Freiland nicht im Ertrag	137 D	69,2 C	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	40 B	83,2 A	1 616,1 A
Baden-Württemberg			
im Freiland im Ertrag	/ E	/ E	/ E
im Freiland nicht im Ertrag	26 D	12,8 D	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	13 C	15,3 B	263,2 B
Bayern			
im Freiland im Ertrag	/ E	55,9 B	258,4 B
im Freiland nicht im Ertrag	/ E	10,6 C	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	4 A	. A	144,7 A
Brandenburg			
im Freiland im Ertrag	20 D	/ E	/ E
im Freiland nicht im Ertrag	/ E	/ E	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–
Hamburg			
im Freiland im Ertrag	1 A	. A	1,2 A
im Freiland nicht im Ertrag	–	–	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1 A	. A	0,2 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2021

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
	1	2	3
Hessen			
im Freiland im Ertrag	22 A	22,2 C	147,6 C
im Freiland nicht im Ertrag	13 C	4,4 D	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	/ E	/ E	/ E
Mecklenburg-Vorpommern			
im Freiland im Ertrag	7 A	. A	123,3 A
im Freiland nicht im Ertrag	1 A	. A	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–
Niedersachsen			
im Freiland im Ertrag	28 C	13,4 B	46,2 C
im Freiland nicht im Ertrag	9 D	2,9 B	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	/ E	/ E	/ E
Nordrhein-Westfalen			
im Freiland im Ertrag	32 D	67,2 B	510,3 C
im Freiland nicht im Ertrag	/ E	/ E	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	9 D	40,4 A	901,1 A
Rheinland-Pfalz			
im Freiland im Ertrag	/ E	/ E	/ E
im Freiland nicht im Ertrag	/ E	/ E	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	4 D	4,2 D	73,9 D

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2021

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
	1	2	3
Saarland			
im Freiland im Ertrag	–	–	–
im Freiland nicht im Ertrag	1 A	. A	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–
Sachsen			
im Freiland im Ertrag	10 A	7,1 A	26,0 A
im Freiland nicht im Ertrag	/ E	. A	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1 A	. A	2,1 A
Sachsen-Anhalt			
im Freiland im Ertrag	9 A	3,8 A	12,7 A
im Freiland nicht im Ertrag	2 A	. A	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	–	–	–
Schleswig-Holstein			
im Freiland im Ertrag	22 D	30,5 D	153,8 D
im Freiland nicht im Ertrag	/ E	12,5 C	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	2 A	. A	. A
Thüringen			
im Freiland im Ertrag	4 A	2,1 A	5,8 A
im Freiland nicht im Ertrag	3 A	. A	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1 A	. A	0,0 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2021

9 R Ökologische Produktion 2021 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften
 9.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2021

Deutschland

Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
			1	2	3
Im Freiland					
1	Insgesamt ¹	1 342 B	18 221,3 A	X	457 253,4 A
2	Kohlgemüse zusammen	777 B	1 822,4 A	X	47 514,9 A
3	Blumenkohl	407 C	247,4 B	135,1 B	3 343,3 B
4	Brokkoli	421 C	431,0 B	86,6 A	3 733,4 A
5	Chinakohl	305 C	71,3 B	229,6 B	1 636,2 C
6	Grünkohl	547 B	120,0 B	139,1 B	1 669,1 B
7	Kohlrabi	523 C	168,7 B	199,8 B	3 371,1 B
8	Rosenkohl	392 C	69,5 B	88,0 B	611,2 C
9	Rotkohl	528 C	162,4 A	362,5 A	5 887,9 A
10	Weißkohl	572 B	454,8 A	554,0 A	25 198,0 A
11	Wirsing	538 C	97,3 B	212,2 A	2 064,8 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹	875 B	3 937,1 A	X	48 212,7 A
13	Chicoreewurzeln	38 C	40,7 D	X	X
14	Eichblattsalat	511 C	158,7 B	190,0 C	3 016,0 C
15	Eissalat	328 C	98,5 B	172,4 A	1 698,6 B
16	Endiviensalat	432 C	33,9 B	231,1 A	784,2 B
17	Feldsalat	305 C	135,8 B	45,3 C	615,0 C
18	Kopfsalat	504 C	91,4 B	192,0 A	1 754,6 B
19	Lollo Salat	210 D	24,6 B	214,5 B	526,8 B
20	Radicchio	367 C	37,3 C	140,3 B	524,0 C
21	Romanasalat (alle Sorten)	239 C	201,8 A	233,4 A	4 710,2 A
22	Rucolasalat	153 C	13,6 C	78,4 B	107,0 C
23	Sonstige Salate	418 C	151,1 B	168,9 A	2 551,2 B
24	Spinat	403 C	464,7 B	156,6 C	7 277,9 C
25	Rhabarber	278 C	200,6 B	247,3 B	4 960,7 B
26	Porree (Lauch)	562 B	378,2 B	232,6 B	8 797,6 B
27	Spargel (im Ertrag)	167 C	1 576,3 B	50,9 B	8 022,6 B
28	Spargel (nicht im Ertrag)	73 C	206,7 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	239 C	123,0 C	233,0 D	2 866,4 D
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	1 006 B	6 158,4 A	X	266 635,0 A
31	Knollensellerie	570 B	265,7 B	319,1 C	8 480,2 C
32	Möhren und Karotten	724 B	3 091,1 A	536,1 A	165 703,6 B
33	Radies	294 C	145,1 B	192,8 B	2 797,6 B
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	216 C	63,5 B	249,1 B	1 581,9 B
35	Rote Rüben (Rote Bete)	731 B	1 128,7 B	395,8 B	44 671,7 C
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	405 C	74,0 C	147,6 C	1 091,9 C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	617 B	1 390,2 B	304,3 B	42 308,2 B
38	Fruchtgemüse zusammen	884 B	2 689,5 A	X	47 768,4 B
39	Einlegegurken	/ E	104,4 A	256,4 A	2 678,1 A
40	Salatgurken	/ E	25,5 B	106,6 C	272,1 B
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	805 B	1 834,1 B	167,4 B	30 704,8 B
42	Zucchini	591 B	427,6 B	273,0 B	11 671,5 B
43	Zuckermais	302 C	297,8 A	82,0 A	2 441,8 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	561 B	2 595,4 A	X	13 798,9 B
45	Buschbohnen	431 C	779,4 B	84,5 B	6 583,5 B
46	Stangenbohnen	56 C	/ E	110,5 D	/ E
47	Dicke Bohnen	151 C	6,3 D	80,8 A	51,3 C
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	80 C	1 626,7 B	42,0 B	6 836,1 B
49	Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	124 D	179,9 C	16,4 C	294,8 D
50	Sonstige Gemüsearten	530 B	1 018,5 B	X	33 323,5 B
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern					
51	Insgesamt	621 B	297,3 B	X	19 447,4 B
52	Feldsalat	434 C	64,3 B	74,0 A	475,6 B
53	Kopfsalat	251 C	8,4 C	251,6 C	211,1 C
54	Sonstige Salate	369 C	42,1 B	165,9 A	698,1 B
55	Paprika	441 C	27,9 B	489,9 A	1 367,3 B
56	Radies	269 C	14,3 C	146,1 A	209,6 C
57	Salatgurken	506 B	33,0 B	1 515,0 B	4 998,5 B
58	Tomaten	574 B	74,3 B	1 402,7 A	10 420,6 B
59	Sonstige Gemüsearten	335 C	33,0 B	X	1 066,5 B

¹ Erntemengen ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseehebung 2021

Gemüseerhebung

Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21/02/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit*: Alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse oder Erdbeeren anbauen, mit Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.
 - *Rechtsgrundlagen*: Erhebung auf der Grundlage von § 11c Absatz 1 Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).
 - *Statistische Einheiten*: Landwirtschaftliche Betriebe.
 - *Berichtszeitraum*: Jährliche Erhebung, die in den Monaten Juni bis Dezember durchgeführt wird.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik*: alle vier Jahre: Grundflächen, jährlich: Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren und Grundflächen der jeweiligen Jungpflanzen, die Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen und die Art der Bewirtschaftung.
 - *Nutzerbedarf*: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Gemüse- und Erdbeeranbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung*: Dezentrale Befragung (Auskunftspflicht nach § 93 AgrStatG).
 - *Durchführung der Datengewinnung*: Online-Meldung an das zuständige Statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes. Ein Ausfüllen des Papierfragebogens ist nur im Härtefall möglich. Daten werden maschinell plausibilisiert und bei fehlerhaften und fehlenden Angaben beim Auskunftspflichtigen zurückgerufen.
 - *Erhebungsinstrumente*: Fragebogen (siehe Anhang)
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Relativ hohe Genauigkeit; bei bestimmten Merkmalen in einigen Bundesländern mit Einschränkungen.
 - *Erhebungsbedingte Fehler*: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Ende Juli (nur Spargel und Erdbeeren); endgültige Ergebnisse auf Bundesebene Ende Februar des Folgejahres.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- *Zeitlich*: Durch Anhebung bzw. Änderung der Erfassungsgrenzen laut Agrarstatistikgesetz in den Jahren 1999, 2010 und 2012 und die Neukonzeptionierung ab der Gemüseerhebung 2012 ist die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt.
 - *Räumlich*: Europäisch: Vergleich zwischen anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; National: Vergleich zwischen Bundesländern ab 1991 möglich.
- 7 Kohärenz** **Seite 8**
- *Input für andere Statistiken*: Die Ernteergebnisse der Gemüseerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 8**
- *Verbreitungswege*: https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html (unter: Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Obst, Gemüse, Gartenbau). Veröffentlichungen stehen auch auf den jeweiligen Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder als Download zur Verfügung.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 9**
- Ersetzt seit 2012 die frühere Gemüseanbauerhebung und die Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen anbauen und über entsprechende Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebsitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebsitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit Flächen, auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden, die mindestens eine der unter 1.1 definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Gemüseerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden/Verbandsgemeinden veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften bzw. dem Stichprobendesign (Erntemengen und Hektarerträge für Gemeinden werden nur in einigen Ländern mit 100% Stichprobe veröffentlicht) vereinbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr auf repräsentativer Basis statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2020) werden zusätzlich die Anbauflächen sowie die Grundflächen des Gemüseanbaus allgemein erhoben.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 244, S. 11).
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S.2394)

in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u.a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Pflege der Grundgesamtheit und die Plausibilisierung der Rohdaten. Die Verfahrensschritte zur Aufbereitung der Daten werden ebenfalls in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Ergebnisse aus der Gemüseerhebung ist grundsätzlich gut; bei einzelnen Merkmalen in einzelnen Bundesländern gibt es Einschränkungen.

Zu beachten ist auch, dass die Erntemenge in Regionen mit einem großem Anteil an Direktvermarktern tendenziell etwas ungenauer ist als die Fläche, da die Erntemengen geschätzt werden müssen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Gemüseerhebung werden jährlich der Anbau und die Ernte von Gemüse und Erdbeeren und deren jeweiligen Jungpflanzen, die Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen, bei Spargel und Erdbeeren außerdem der Stand der Ertragsfähigkeit, erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Entfällt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen. Dies ist insbesondere bei räumlichen Vergleichen zu beachten.

Bei der Anbaufläche wird die Mehrfachnutzung der Grundfläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einbezogen.

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Dies gilt auch für Flächen, die aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen (Wildschaden, Krankheiten etc.) nicht abgeerntet werden.

Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Gemüseerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

2.3 Nutzerkonsultation

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium umsetzen.

Insofern finden auch die Interessen der Hauptnutzer Berücksichtigung bei der Datenerhebung. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale und ihre Ausprägungen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) umgesetzt, das wiederum über den beim BMEL eingerichteten Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Gemüseerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen Papierfragebogen) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG i.V.m. § 15 BStatG. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten im Normalfall online an das jeweilige

Statistische Amt des Landes. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. nicht plausiblen Angaben (Item-Non-Response) wird grundsätzlich bei den Auskunftspflichtigen zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation wird zurzeit nicht eingesetzt.

Die Fragebogen für die Gemüseerhebung befinden sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u. a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten.

In den Jahren einer allgemeinen Gemüseerhebung (2012, 2016, 2020) werden nur die Erntemengen hochgerechnet, da die Anbauflächen total erhoben werden. Als Hochrechnungsverfahren wird dabei je Bundesland eine kombinierte Verhältnisschätzung angewendet.

Dabei werden zusätzlich vorhandene Informationen über ein anderes Merkmal (das sogenannte Bezugsmerkmal) genutzt, um die Erhebungsdaten hochzurechnen. Durch die Verwendung eines Bezugsmerkmals kann die Präzision der hochgerechneten Ergebnisse gegenüber einer freien Hochrechnung gesteigert werden. Voraussetzung ist, dass das Erhebungsmerkmal und das Bezugsmerkmal ausreichend hoch korreliert sind. Bei der allgemeinen Gemüseerhebung dienen die total erhobenen Anbauflächen als Bezugsmerkmal.

Für die Berichtsjahre, in denen eine repräsentative Erhebung stattfindet, werden neben den Erntemengen auch die Anbauflächen repräsentativ erhoben, sodass für die kombinierte Verhältnisschätzung kein geeignetes Bezugsmerkmal zur Verfügung steht. Daher werden sowohl die Anbauflächen als auch die Erntemengen frei hochgerechnet. Dabei entspricht der Hochrechnungsfaktor dem Kehrwert der Auswahlwahrscheinlichkeit. Gelangt beispielsweise ein Betrieb mit der Auswahlwahrscheinlichkeit von $\frac{1}{2}$ (= 50%) in die Stichprobe, werden seine Merkmalswerte mit dem Faktor 2 hochgerechnet. Der Ertrag wird als Quotient aus frei hochgerechneter Erntemenge und frei hochgerechneter Anbaufläche geschätzt.

In Baden-Württemberg wird bei der repräsentativen Erhebung für die Schätzung der Erntemenge eine Unterstichprobe gezogen. Um die Präzision für Erntemengen und Erträge für Gemüsearten im Freiland zu verbessern, wird hier zunächst der Ertrag aus der Erntemenge und der Anbaufläche als Quotient aus frei hochgerechneter Erntemenge und frei hochgerechneter Anbaufläche aus der Unterstichprobe berechnet. Zur Berechnung der Erntemengen von Gemüsearten im Freiland wird dann der berechnete Ertrag aus der Unterstichprobe mit der frei hochgerechneten Anbaufläche aus der (Ober-)Stichprobe multipliziert.

Aufgrund der großen Bedeutung von Spargel und Erdbeeren, gibt es Ende Juli eines Berichtsjahres eine erste Vorschätzung. Dabei werden die Stichprobenmittelwerte frei hochgerechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Durch die Änderung der Erfassungsgrenzen bei den Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren im Jahr 2012 wurden insbesondere Klein- und Kleinstbetriebe weiter entlastet. Die Belastung der Betriebe wurde durch die Durchführung von Stichprobenerhebungen zur Erntermittlung reduziert. Allerdings ließ sich der Bearbeitungsaufwand bei Betrieben, die ein großes Spektrum an Gemüsearten anbauen nicht verringern.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Gemüseerhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Die Ergebnisse der Erhebung können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn deren Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich wird zwischen stichprobenbedingten und nicht-stichprobenbedingten Fehlern unterschieden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse über eine Gesamtheit von Einheiten (hier Betriebe) sind in aller Regel mit Zufallsfehlern behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt werden. Diese stichprobenbedingten Fehler entstehen dadurch, dass nicht alle Einheiten der zu untersuchenden Gesamtheit befragt werden und die Ergebnisse der zufällig ausgewählten Stichprobenbetriebe vom "wahren Wert" der Gesamtheit abweichen können. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für eine Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine statistische Bewertung durch eine Fehlerrechnung.

Zur besseren Einschätzung der Qualität der Ergebnisse wird der einfache relative Standardfehler für die repräsentativ erhobenen Werte berechnet. Er ist ein Maß für den Stichprobenezufallsfehler und dient zur Beurteilung der Präzision von Stichprobenergebnissen. Der einfache relative Standardfehler definiert ein Intervall um das Stichprobenergebnis, das den tatsächlichen Wert in der Regel mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 68 % enthält. Der einfache relative Standardfehler wird bei der Veröffentlichung von Ergebnissen mit Hilfe eines Qualitätskennzeichens dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 15 % wird der Wert nicht mehr ausgewiesen und durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist. In diesen Fällen ist der Stichprobenumfang für die zu treffende Aussage zu gering. Dies kann bei Merkmalen mit einer geringen Häufigkeit vorkommen.

In den Ergebnissen der Gemüseerhebungen, die durch eine Stichprobe ermittelt werden, sind die stichprobenbedingten Fehler aufgrund der Art der Stichprobenziehung und des relativ hohen Auswahlsatzes in der Regel gering. Dennoch kommt es in einigen Bundesländern für bestimmte Merkmale zu höheren Standardfehlern.

Die Standardfehler für alle Merkmale und die Bundesländer sind in der Veröffentlichung Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbau und -ernte unter Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Obst, Gemüse und Gartenbau (https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html) zu finden.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf.

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage:

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Gemüseerhebung zum einen das Betriebsregister Landwirtschaft und zum anderen die Ergebnisse der vorangegangenen Gemüseerhebung herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, indem z. B. die Betriebe aus der vorhergehenden Erhebung gekennzeichnet werden. Regelmäßig wird auch das Adressmaterial landwirtschaftlicher Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen. Weiterhin können auch jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, zur Aktualisierung des Berichtskreises genutzt werden.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Die Quote der Überabdeckung entspricht dem Verhältnis der Einheiten, die in der Erfassungsgrundlage enthalten sind, obwohl sie nicht zur Ziel-/Grundgesamtheit gehören, zu der insgesamt Anzahl aller Einheiten der Erfassungsgrundlage. Bei der Gemüseerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 9 %.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind somit falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Gemüseerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und durch Rückfragen korrigiert werden. Online-Meldungen, die nicht oder erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Fragebogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten oder Einheiten, die die Erfassungsgrenzen unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern. Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

Die Quote der Antwortausfälle bei Einheiten entspricht dem Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen eingeholt werden konnten zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen gesammelt werden sollten. Es ist ein Maß für die echten Antwortausfälle (keine Datenlieferung trotz Auskunftspflicht) bei der Einheit. Bei der Gemüseerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 0,6 %.

Die Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen ist für jedes Erhebungsmerkmal definiert als Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen für das Merkmal eingeholt werden konnten, zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen für dieses Merkmal gesammelt werden sollten. Bei der Gemüseerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 0,7 %.

Als Imputation wird der Vorgang bezeichnet, bei dem fehlende bzw. unplausible Werte in den Datensätzen der einzelnen Einheiten ergänzt bzw. durch neue Werte ersetzt werden. Imputierte Werte sind damit Daten, die im Rahmen des statistischen Produktionsprozesses verändert wurden (inkl. Antwortausfälle) unabhängig davon, ob die Imputation maschinell oder manuell durchgeführt wurde. Die gewichtete Quote entspricht dem Anteil imputierter Werte am Ergebnis und liegt bei der Gemüseerhebung im Durchschnitt bei ca. 0,9 %.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Entfällt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Wegen der großen Bedeutung von Spargel und Erdbeeren, gibt es bereits Ende Juli des Berichtsjahres Ergebnisse einer Vorschätzung. Endgültige Ergebnisse für alle Gemüsearten und Erdbeeren werden im Februar des Folgejahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse Mitte Juli des Berichtsjahres bzw. Anfang Februar des Folgejahres, so dass - entsprechend dem Veröffentlichungsplan - das Bundesergebnis termingerecht Ende Juli des Berichtsjahres bzw. Ende Februar des Folgejahres veröffentlicht werden kann.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der Gemüseerhebung ist auf europäischer Ebene durch die EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Nach der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 sind für die Gemüseerhebung, die ab dem Berichtsjahr 2012 die Gemüseanbauerhebung und die Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse ersetzt, alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

In den Jahren 2010 und 2011 waren alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mit Anbau von Spezialkulturen oder Haltung von Tierbeständen, die festgelegte Mindestgrößen erreichen oder überschreiten (z. B. 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland) und Gemüse oder Erdbeeren anbauen, auskunftspflichtig. Damit fallen ab 2012 Betriebe aus der Erhebung, die nur über sehr kleine Anbauflächen von Gemüse oder Erdbeeren verfügen und in der Vergangenheit über eine andere Mindestgröße z. B. die Haltung von Tierbeständen auskunftspflichtig waren. Nach den Jahren 1998 und 2010 wurden die Abschneidegrenzen erneut angehoben bzw. verändert. Seit dem Jahr 2012 erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren. Bis einschließlich 2011 wurden die Hektarerträge im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren auf freiwilliger Basis erhoben worden.

Die Umstellung ist dadurch zu begründen, dass es in vielen Bundesländern immer schwieriger wurde, landwirtschaftliche Betriebe bzw. Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) für die Ertragsschätzung bei der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren zu finden, die über die Erträge im Betrieb oder Berichtsbezirk Auskunft geben konnten bzw. wollten, so dass die Datenqualität spürbar nachgelassen hatte. Des Weiteren wurde für die

Erntemenge das Stichprobenkonzept in der Gemüseerhebung systematisiert, so dass die Ergebnisse nur noch eingeschränkt mit der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren vergleichbar sind.

Weiterhin werden - gemäß der EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung - Kräuter wie Petersilie oder Schnittlauch seit 2010 nicht mehr in der Gemüseanbau- bzw. Gemüseerhebung erfasst, sondern nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung unter Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen erhoben. Daher ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1998, 2010 und 2012 mit denen vorangegangener Erhebungen nicht in vollem Umfang gegeben.

Daraus lässt sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" wie folgt berechnen: $2021 - 2012 + 1 = 10$.

Dieser entspricht der Anzahl der Referenzperioden in Zeitreihen seit dem letzten Bruch. Die Referenzperiode korrespondiert mit der Periodizität der Ergebnisveröffentlichung, die bei der Gemüseerhebung jährlich ist.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die vor allem durch unterschiedliche Erfassungsgrenzen hervorgerufen werden.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Gemüseerhebung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Gemüseerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die ersten Ergebnisse der Spargel- und Erdbeerernte werden Ende Juli des Jahres in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Die endgültigen Ergebnisse zu allen Gemüsearten liegen Ende Februar des Folgejahres vor.

Veröffentlichungen

Die Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbau und -ernte

steht als kostenloser Download, unter Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Obst, Gemüse und Gartenbau im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html).

Das Statistische Bundesamt bietet zudem aktuelle Tabellen zum Thema Gemüseerhebung an https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/_inhalt.html#sprg238422.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem [GENESIS-Online](#) > 41215 Gemüseerhebung können Ergebnisse der Gemüseerhebung ab dem Jahr 1950 direkt abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amt des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://statistikportal.bwl.de.net/de/statistische-aemter>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt gemäß des mit den Statistischen Ämtern der Länder abgestimmten Arbeits- und Zeitplans. Der Veröffentlichungstermin der Pressemitteilung wird in der kurzfristigen Wochenvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Alle Nutzer/-innen haben gleichen Zugang zu den Ergebnissen der Gemüseerhebung, die als Download auf der Internetseite der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Gemüseerhebung 2021

GEU

Vorerhebung von Spargel und Erdbeeren

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2021 werden vorab im Juni ausgewählte Betriebe in Deutschland befragt, die Spargel und/oder Erdbeeren erzeugen und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen Sie anschließend mit dem Ausfüllen. Senden Sie den Fragebogen auch dann an den Absender zurück, wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht erfüllt. Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Nicht zur Gemüsefläche gehören:

Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen, Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen

... die zutreffenden Flächen
in ha, a und m² rechtsbündig eintragen, z. B.

ha	a	m ²
----	---	----------------

2 1	7 6	2 4
-----	-----	-----

... die zutreffenden Erntemengen
in t und kg rechtsbündig eintragen, z. B.

t	kg
---	----

4 9 5	3 7 0
-------	-------

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 der Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Anzugeben sind grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Spargel und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag).
- 2** Anzugeben ist die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verbleibt sowie Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen.
- 3** Neuanpflanzungen von Spargel oder Erdbeeren, die auf der endgültigen Anbaufläche wachsen und im Berichtszeitraum noch nicht beerntet werden, sind als „nicht im Ertrag“ anzugeben.
- 4** Zu den Grundflächen und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt wurden oder im Fall von Etagen-anbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandeindeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzucht-kästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schat-tennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschut-zsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen. Anzugeben sind grundsätzlich die im Laufe des Jahres 2021 überwiegend für Erdbeeren genutzten Flächen (Abschnitt 3; Code 1312) und die Grundflächen für Jungpflanzen Abschnitt 4; Code 1323).
- 5** Die Grundfläche beschreibt die Fläche eines landwirt-schaftlichen Betriebes, die zur Jungpflanzenanzucht genutzt wird (ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen). Die Grundfläche be-rücksichtigt nicht die mögliche Mehrfachnutzung der zugrundeliegenden Fläche.
- 6** Bei der Anzucht von Jungpflanzen sind solche Pflanzen zu berücksichtigen, die als Setzlinge, Stecklinge oder Sämlinge für die Weiterkultur (Eigennutzung, Verkauf) angezogen werden. Diese stehen nicht auf der endgültigen Anbaufläche, sondern es erfolgt ein späterer Standort-wechsel.

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2021

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	Code 1700	ja, vollständig	<input type="checkbox"/>	1
		ja, teilweise	<input type="checkbox"/>	2
		nein	<input type="checkbox"/>	3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen für Spargel 2021

Spargel	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Spargel (im Ertrag)	1301	_____	___	_____	4303	_____	_____
Spargel (nicht im Ertrag)	3 1302	_____	___	_____			

Abschnitt 3: Anbauflächen und voraussichtliche Erntemengen für Erdbeeren 2021

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1310	_____	___	_____	4313	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag)	3 1311	_____	___	_____			
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 1312	_____	___	_____	4314	_____	_____

Abschnitt 4: Grundflächen für Jungpflanzen 2021

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 5		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland	6 1322	_____	___	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 6 1323	_____	___	_____

Abschnitt 5: Weitere Gemüsearten

Bauen Sie neben Spargel und Erdbeeren weitere Gemüsearten an?	Code 1320	ja	<input type="checkbox"/>	1
		nein	<input type="checkbox"/>	2

Bemerkungen über besondere Ereignisse, die auf die Ernte(menge) Einfluss hatten:

(z. B. ungünstige Witterung, Hagel oder Schädlingsbefall)

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2021

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	Code 1700	ja, vollständig	<input type="checkbox"/>	1
		ja, teilweise	<input type="checkbox"/>	2
		nein	<input type="checkbox"/>	3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen für Spargel 2021

Spargel	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Spargel (im Ertrag)	1301	_____	___	_____	4303	_____	_____
Spargel (nicht im Ertrag)	3 1302	_____	___	_____			

Abschnitt 3: Anbauflächen und voraussichtliche Erntemengen für Erdbeeren 2021

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1310	_____	___	_____	4313	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag)	3 1311	_____	___	_____			
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 1312	_____	___	_____	4314	_____	_____

Bewirtschaften Sie Erdbeerflächen, für die Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültigen Erntemengen angeben können?	Code 1330	ja	<input type="checkbox"/>	1
		nein	<input type="checkbox"/>	2

Abschnitt 4: Grundflächen für Jungpflanzen 2021

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 5		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland	6 1322	_____	___	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 6 1323	_____	___	_____

Abschnitt 5: Weitere Gemüsearten

Bauen Sie neben Spargel und Erdbeeren weitere Gemüsearten an?	Code 1320	ja	<input type="checkbox"/>	1
		nein	<input type="checkbox"/>	2

Bemerkungen über besondere Ereignisse, die auf die Ernte(menge) Einfluss hatten:

(z. B. ungünstige Witterung, Hagel oder Schädlingsbefall)

Gemüseerhebung 2021

Vorerhebung von Spargel und Erdbeeren

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Gemüseerhebung findet im Jahr 2021 als Stichprobe bei höchstens 6000 Betrieben statt. In diesem Rahmen wird in der Zeit von Juni bis September 2021 eine Vorerhebung zur Ermittlung eines vorläufigen Ergebnisses für Spargel und Erdbeeren durchgeführt.

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung aktueller statistischer Informationen über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie der entsprechenden Betriebsstrukturen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Für die Erhebung der Grundflächen und zur Anzucht von Jungpflanzen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)¹ in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 11c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Löschung, Betriebsregister

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Name und Rufnummer oder Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe.

Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnungen für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- die Größe der Flächen und die Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- die Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG,
- die Kennnummer im Statistikregister,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Gemüseerhebung 2021 (S)

GES

einschließlich Erdbeeren

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **8** auf Seite 6 und 7 in dieser Unterlage.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2021 werden ausgewählte Betriebe in Deutschland befragt, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen Sie anschließend mit dem Ausfüllen. Senden Sie den Fragebogen auch dann an den Absender zurück, wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht erfüllt. Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Nicht zur Gemüsefläche gehören:

Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen, Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen



... die zutreffenden Flächen
in ha, a und m² rechtsbündig eintragen, z. B.

ha	a	m ²
----	---	----------------

2	1	7	6	2	4
---	---	---	---	---	---

... die zutreffenden Erntemengen
in t und kg rechtsbündig eintragen, z. B.

t	kg
---	----

4	9	5	3	7	0
---	---	---	---	---	---

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Knollenfenchel

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.



Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 6 der Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2021

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007?	Code 1700	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1
		ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2
		nein <input type="checkbox"/> 3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen für Erdbeeren 2021

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1250	_____	_____	_____	4253	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag) 3	1251	_____	_____	_____			
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 4	1252	_____	_____	_____	4254	_____	_____

Abschnitt 3: Grundflächen für Jungpflanzen 2021

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 5		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland 6	1262	_____	_____	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 4 6	1111	_____	_____	_____

Abschnitt 4: Anbauflächen und Erntemengen für Gemüse im Freiland 2021
(einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung, unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart		Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
			ha	ar	m ²		t	kg
Kohl- und Stängelgemüse	Blumenkohl	7 1030	_____	_____	_____	4150	_____	_____
	Brokkoli	7 1031	_____	_____	_____	4151	_____	_____
	Chinakohl	1032	_____	_____	_____	4152	_____	_____
	Grünkohl	1033	_____	_____	_____	4153	_____	_____
	Kohlrabi	7 1034	_____	_____	_____	4154	_____	_____
	Rosenkohl	1035	_____	_____	_____	4155	_____	_____
	Rotkohl	7 1036	_____	_____	_____	4156	_____	_____
	Weißkohl	7 1037	_____	_____	_____	4157	_____	_____
	Wirsing	7 1038	_____	_____	_____	4158	_____	_____
Blatt- und Stängelgemüse	Chicoréewurzeln	1040	_____	_____	_____		_____	_____
	Eichblattsalat	7 1041	_____	_____	_____	4161	_____	_____
	Eissalat	7 1042	_____	_____	_____	4162	_____	_____
	Endiviensalat	7 1043	_____	_____	_____	4163	_____	_____
	Feldsalat	1044	_____	_____	_____	4164	_____	_____
	Kopfsalat	7 1045	_____	_____	_____	4165	_____	_____
	Lollo Salat	7 1046	_____	_____	_____	4166	_____	_____
	Radicchio	7 1047	_____	_____	_____	4167	_____	_____
	Romanasalat (alle Sorten)	7 1048	_____	_____	_____	4168	_____	_____
	Rucolasalat	7 1049	_____	_____	_____	4169	_____	_____
	Sonstige Salate	1050	_____	_____	_____	4170	_____	_____
	Spinat	1051	_____	_____	_____	4171	_____	_____
	Rhabarber	1052	_____	_____	_____	4172	_____	_____
	Porree (Lauch)	7 1053	_____	_____	_____	4173	_____	_____
	Spargel (im Ertrag)	1054	_____	_____	_____	4174	_____	_____
	Spargel (nicht im Ertrag)	3 1055	_____	_____	_____		_____	_____
	Stauden-/Stängelsellerie	7 1056	_____	_____	_____	4176	_____	_____

noch Abschnitt 4: Anbauflächen und Erntemengen für Gemüse im Freiland 2021
(einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung, unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2		
		ha	a	m ²		t	kg	
Wurzel- und Knollengemüse	Knollensellerie 7	1060	_____	_____	_____	4180	_____	_____
	Möhren und Karotten	1061	_____	_____	_____	4181	_____	_____
	Radies 7	1062	_____	_____	_____	4182	_____	_____
	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich) 7	1063	_____	_____	_____	4183	_____	_____
	Rote Rüben (Rote Bete)	1064	_____	_____	_____	4184	_____	_____
	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln) 7	1065	_____	_____	_____	4185	_____	_____
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	1066	_____	_____	_____	4186	_____	_____	
Fruchtgemüse	Einlegegurken	1070	_____	_____	_____	4190	_____	_____
	Salatgurken 7	1071	_____	_____	_____	4191	_____	_____
	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis) 7	1072	_____	_____	_____	4192	_____	_____
	Zucchini	1073	_____	_____	_____	4193	_____	_____
	Zuckermais 7	1074	_____	_____	_____	4194	_____	_____
Hülsenfrüchte	Buschbohnen	1080	_____	_____	_____	4200	_____	_____
	Stangenbohnen	1081	_____	_____	_____	4201	_____	_____
	Dicke Bohnen	1082	_____	_____	_____	4202	_____	_____
	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1083	_____	_____	_____	4203	_____	_____
	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	1084	_____	_____	_____	4204	_____	_____
Sonstige Gemüsearten	Sonstige Gemüsearten 8 <i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen auflühren.</i>		_____	_____	_____		_____	_____
	_____		_____	_____	_____		_____	_____
	1089 _____	1090	_____	_____	_____	4210	_____	_____
	_____		_____	_____	_____		_____	_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten	1094	_____	_____	_____	4214	_____	_____	
Gemüseanbau im Freiland insgesamt	1100	_____	_____	_____				

Abschnitt 5: Anbauflächen und Erntemengen für Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 2021

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1 4			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Feldsalat	1120	_____	_____	_____	4220	_____	_____
Kopfsalat	1121	_____	_____	_____	4221	_____	_____
Sonstige Salate	1122	_____	_____	_____	4222	_____	_____
Paprika	1123	_____	_____	_____	4223	_____	_____
Radies	1124	_____	_____	_____	4224	_____	_____
Salatgurken	1125	_____	_____	_____	4225	_____	_____
Tomaten	1126	_____	_____	_____	4226	_____	_____
Sonstige Gemüsearten 8							
<i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen aufführen.</i>							
_____		_____	_____	_____		_____	_____
1129 _____	1130	_____	_____	_____	4230	_____	_____
_____		_____	_____	_____		_____	_____
_____		_____	_____	_____		_____	_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten	1134	_____	_____	_____	4234	_____	_____
Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) insgesamt							
	1140	_____	_____	_____		_____	_____

Bemerkungen über besondere Ereignisse, die auf die Ernte(menge) Einfluss hatten:
(z.B. ungünstige Witterung, Hagel oder Schädlingsbefall)

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Anzugeben sind grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag). Flächen mit einjährigen Kulturen, die erst im Folgejahr (2022) abgeerntet werden, sind nicht einzubeziehen. Dabei ist auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von Gemüse oder Erdbeeren auf der gleichen Grundfläche ist bei den jeweiligen Kulturen als Anbaufläche einzutragen. Dies gilt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2021 geerntet oder vermarktet werden.

Beispiel:

Eine Freilandfläche mit 50 Ar wird zuerst mit Frischerbsen bestellt und nach deren Aberntung mit Rosenkohl. Bei jeder dieser Gemüsearten ist eine Fläche von 50 Ar anzugeben.

Auch die im **Wechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten** (Wintergetreide, Frühkartoffeln usw.) für Gemüse und Erdbeeren genutzten Flächen sind anzugeben. Bei allen Kulturen ist, auch wenn nicht besonders darauf hingewiesen wird, der für 2021 noch beabsichtigte Anbau anzugeben. Wachsen mehrere gleichzeitig reifende Gemüsearten auf derselben Fläche, so ist diese wie folgt auf die einzelnen Gemüsearten aufzuteilen.

Beispiel:

In einem Gewächshaus mit 90 m² nutzbarer Fläche werden in normalen Abständen Tomaten angebaut. Zwischen den Reihen werden noch Radies gesät. Da die Tomaten die Hauptnutzung darstellen, ist bei dieser Kultur die gesamte Fläche von 90 m² anzugeben. Bei der Position Radies ist nur die Teilfläche einzusetzen, die mit einem Drittel (30 m²) angenommen werden kann.

- 2** Anzugeben ist die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verbleibt sowie Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen.
- 3** Neuanpflanzungen von Spargel oder Erdbeeren, die auf der endgültigen Anbaufläche wachsen und im Berichtszeitraum noch nicht beerntet werden, sind als „nicht im Ertrag“ anzugeben.

- 4** Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt werden oder im Falle von Etagenbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen den Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandendeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schattennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschutzsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen. Anzugeben sind die o. g. Flächen, die in 2021 überwiegend für den Gemüseanbau genutzt werden (Abschnitt 6 und 7), die Grundflächen für Jungpflanzen (Abschnitt 3; Code 1111) und die Anbauflächen für Erdbeeren (Abschnitt 2; Code 1252).

- 5** Die Grundfläche beschreibt die Fläche eines landwirtschaftlichen Betriebes, die für den Anbau von Kulturen genutzt wird. Zu den Grundflächen beim Gemüse zählen somit sämtliche Gemüsekulturen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen. Die Grundfläche berücksichtigt nicht die mögliche Mehrfachnutzung der zugrundeliegenden Fläche (im Gegensatz zur Anbaufläche, siehe Erläuterung **1**).

Beispiel:

Ein Betrieb verfügt über eine Grundfläche für Gemüse von 100 Ar. Diese wird im Laufe des Jahres zweimal genutzt, z. B. für Frischerbsen nach Radies. Die gesamte Anbaufläche ist somit größer als die Grundfläche, und beträgt dann 200 Ar, je 100 Ar für Radies bzw. Frischerbsen.

6 Bei der Anzucht von Jungpflanzen sind solche Pflanzen zu berücksichtigen, die als Setzlinge, Stecklinge oder Sämlinge für die Weiterkultur (Eigennutzung, Verkauf) angezogen werden. Diese stehen nicht auf der endgültigen Anbaufläche, sondern es erfolgt ein späterer Standortwechsel.

8 Um die aktuelle Anbauentwicklung zu erfassen, sollten weitere wichtige Gemüsearten benannt werden. Dazu zählen z. B. auch Melonen.

7 Die nachfolgende Tabelle mit den Roherträgen dient dazu, die Berechnung der Erntemenge von Stück- bzw. Bundware zu erleichtern. Es handelt sich dabei um bundesweite Ertragsspannen für den konventionellen Anbau.

Gemüsearten im Freiland	Roherträge in dt/ha pro Anbausatz	
	von	bis
Blumenkohl	250	450
Brokkoli	150	300
Kohlrabi	300	550
Rotkohl	350	850
Weißkohl	400	1 000
Wirsing	200	500
Eichblattsalat	200	400
Eissalat	300	600
Endiviensalat	350	700
Kopfsalat	300	500
Lollosalat	200	400
Radicchio	200	450
Romanasalat	200	450
Rucolasalat	80	300
Porree (Lauch)	300	550
Stauden-/Stangensellerie	400	600
Knollensellerie	350	650
Radies (Bund)	100	300
Rettich	200	600
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	250	700
Salatgurken	200	700
Speisekürbisse	200	400
Zuckermais	100	250
Sonstige Gemüsearten im Freiland		
Auberginen	120	240
Knollenfenchel	250	550
Melonen (Zucker- bzw. Wasser-)	100	500

Gemüseerhebung 2021 (S)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Gemüseerhebung findet im Jahr 2021 als Stichprobe bei höchstens 6000 Betrieben statt. Ziel der Gemüseerhebung ist es, die Anbauflächen und die Erntemengen der einzelnen Gemüsearten sowie die Grundflächen der Jungpflanzen zu ermitteln. Mit der Gemüseerhebung werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt. Für die Erhebung der Grundflächen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 11c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe und Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DS-GVO.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige Statistische Amt. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Name (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe.

Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaberinnen/Inhaber oder Leiterinnen/Leiter der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte/den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Gemüseerhebung 2021

GEB

einschließlich Erdbeeren

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** auf Seite 6 in dieser Unterlage.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2021 werden ausgewählte Betriebe in Deutschland befragt, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen Sie anschließend mit dem Ausfüllen. Senden Sie den Fragebogen auch dann an den Absender zurück, wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht erfüllt. Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Nicht zur Gemüsefläche gehören:

Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen, Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen

ha	a	m ²
2	1	76
		24

... die zutreffenden Flächen
in ha, a und m² rechtsbündig eintragen, z. B.

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Knollenfenchel

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 6 der Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

--

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

--

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2021

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 ?	Code 1700	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1
		ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2
		nein <input type="checkbox"/> 3

Abschnitt 2: Anbauflächen für Erdbeeren 2021

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1		
		ha	a	m ²
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1250	_____	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag) 2	1251	_____	_____	_____
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 3	1252	_____	_____	_____

Abschnitt 3: Grundflächen für Jungpflanzen 2021

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 4		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland 5	1262	_____	_____	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 3 5	1111	_____	_____	_____

Abschnitt 4: Anbauflächen für Gemüse im Freiland 2021
 (einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung,
 unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1			
		ha	a	m ²	
Kohlgemüse	Blumenkohl	1030	_____	_____	_____
	Brokkoli	1031	_____	_____	_____
	Chinakohl	1032	_____	_____	_____
	Grünkohl	1033	_____	_____	_____
	Kohlrabi	1034	_____	_____	_____
	Rosenkohl	1035	_____	_____	_____
	Rotkohl	1036	_____	_____	_____
	Weißkohl	1037	_____	_____	_____
	Wirsing	1038	_____	_____	_____
Blatt- und Stängelgemüse	Chicoréewurzeln	1040	_____	_____	_____
	Eichblattsalat	1041	_____	_____	_____
	Eissalat	1042	_____	_____	_____
	Endiviensalat	1043	_____	_____	_____
	Feldsalat	1044	_____	_____	_____
	Kopfsalat	1045	_____	_____	_____
	Lollosalat	1046	_____	_____	_____
	Radicchio	1047	_____	_____	_____
	Romanasalat (alle Sorten)	1048	_____	_____	_____
	Rucolasalat	1049	_____	_____	_____
	Sonstige Salate	1050	_____	_____	_____
	Spinat	1051	_____	_____	_____
	Rhabarber	1052	_____	_____	_____
	Porree (Lauch)	1053	_____	_____	_____
	Spargel (im Ertrag)	1054	_____	_____	_____
	Spargel (nicht im Ertrag)	2 1055	_____	_____	_____
	Stauden-/Stangensellerie	1056	_____	_____	_____

noch Abschnitt 4: Anbauflächen für Gemüse im Freiland 2021
(einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung,
unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1			
		ha	a	m ²	
Wurzel- und Knollengemüse	Knollensellerie	1060	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Möhren und Karotten	1061	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Radies	1062	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1063	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rote Rüben (Rote Bete)	1064	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1065	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	1066	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fruchtgemüse	Einlegegurken	1070	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Salatgurken	1071	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	1072	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zucchini	1073	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zuckermais	1074	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hülsenfrüchte	Buschbohnen	1080	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Stangenbohnen	1081	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Dicke Bohnen	1082	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1083	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	1084	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Gemüsearten	Sonstige Gemüsearten 6 <i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen auflühren.</i>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1089 <input type="text"/>	1090	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten	1094	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gemüseanbau im Freiland insgesamt		1100	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 5: Anbauflächen für Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 2021

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1 3		
		ha	a	m ²
Feldsalat	1120	_____	_____	_____
Kopfsalat	1121	_____	_____	_____
Sonstige Salate	1122	_____	_____	_____
Paprika	1123	_____	_____	_____
Radies	1124	_____	_____	_____
Salatgurken	1125	_____	_____	_____
Tomaten	1126	_____	_____	_____
Sonstige Gemüsearten 6				
<i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen aufführen.</i>				
_____		_____	_____	_____
1129 _____	1130	_____	_____	_____
_____		_____	_____	_____
_____		_____	_____	_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten	1134	_____	_____	_____
Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) insgesamt	1140	_____	_____	_____

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Anzugeben sind grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag). Flächen mit einjährigen Kulturen, die erst im Folgejahr (2022) abgeerntet werden, sind nicht einzubeziehen. Dabei ist auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von Gemüse oder Erdbeeren auf der gleichen Grundfläche ist bei den jeweiligen Kulturen als Anbaufläche einzutragen. Dies gilt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2021 geerntet oder vermarktet werden.

Beispiel:

Eine Freilandfläche mit 50 Ar wird zuerst mit Frischerbsen bestellt und nach deren Aberntung mit Rosenkohl. Bei jeder dieser Gemüsearten ist eine Fläche von 50 Ar anzugeben.

Auch die im **Wechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten** (Wintergetreide, Frühkartoffeln usw.) für Gemüse und Erdbeeren genutzten Flächen sind anzugeben. Wachsen mehrere gleichzeitig reifende Gemüsearten auf derselben Fläche, so ist diese wie folgt auf die einzelnen Gemüsearten aufzuteilen.

Beispiel:

In einem Gewächshaus mit 90 m² nutzbarer Fläche werden in normalen Abständen Tomaten angebaut. Zwischen den Reihen werden noch Radies gesät. Da die Tomaten die Hauptnutzung darstellen, ist bei dieser Kultur die gesamte Fläche von 90 m² anzugeben. Bei der Position Radies ist nur die Teilfläche einzusetzen, die mit einem Drittel (30 m²) angenommen werden kann.

- 2** Neuanpflanzungen von Spargel oder Erdbeeren, die auf der endgültigen Anbaufläche wachsen und im Berichtszeitraum noch nicht beerntet werden, sind als „nicht im Ertrag“ anzugeben.

- 3** Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt wurden oder im Falle von Etagenanbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen den Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandeindeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzucht-kästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schattennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschutzsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen. Anzugeben sind die o. g. Flächen, die in 2021 überwiegend für den Gemüseanbau genutzt werden (Abschnitt 6 und 7), Grundflächen für Jungpflanzen (Abschnitt 3; Code 1111) und die Anbauflächen für Erdbeeren (Abschnitt 2; Code 1252).

- 4** Die Grundfläche beschreibt die Fläche eines landwirtschaftlichen Betriebes, die für den Anbau von Kulturen genutzt wird. Zu den Grundflächen beim Gemüse zählen somit sämtliche Gemüsekulturen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen. Die Grundfläche berücksichtigt nicht die mögliche Mehrfachnutzung der zugrundeliegenden Fläche (im Gegensatz zur Anbaufläche, siehe Erläuterung **1**).

Beispiel:

Ein Betrieb verfügt über eine Grundfläche für Gemüse von 100 Ar. Diese wird im Laufe des Jahres zweimal genutzt, z. B. für Frischerbsen nach Radies. Die gesamte Anbaufläche ist somit größer als die Grundfläche, und beträgt dann 200 Ar, je 100 Ar für Radies bzw. Frischerbsen.

- 5** Bei der Anzucht von Jungpflanzen sind solche Pflanzen zu berücksichtigen, die als Setzlinge, Stecklinge oder Sämlinge für die Weiterkultur (Eigennutzung, Verkauf) angezogen werden. Diese stehen nicht auf der endgültigen Anbaufläche, sondern es erfolgt ein späterer Standortwechsel.
- 6** Um die aktuelle Anbauentwicklung zu erfassen, sollten weitere wichtige Gemüsearten benannt werden. Dazu zählen z. B. auch Melonen.

Gemüseerhebung 2021 (B)

einschließlich Erdbeeren

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Gemüseerhebung findet im Jahr 2021 als Stichprobe bei höchstens 6 000 Betrieben statt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung aktueller statistischer Informationen über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie der entsprechenden Betriebsstrukturen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Für die Erhebung der Grundflächen und zur Anzucht von Jungpflanzen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 11c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe und Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige Statistische Amt. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister

Name (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe. Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaberinnen/Inhaber oder Leiterinnen/Leiter der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte/den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.